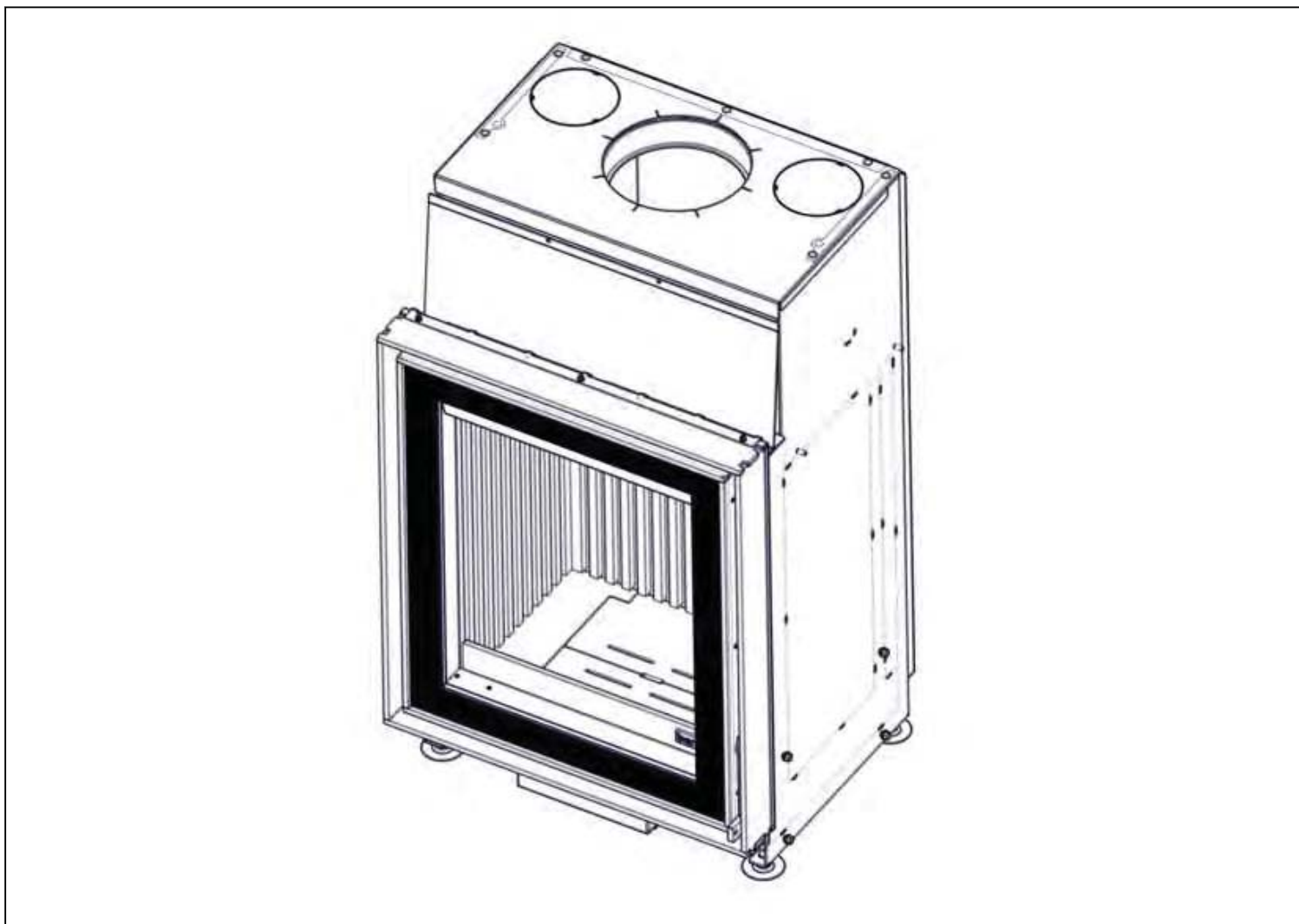


barbas^{wood fires}

Installations- und Wartungshandbuch

Falcon 59/70



Seriennummer:

Produktionsdatum:

© Barbas Bellfires BV

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas Bellfires BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas Bellfires BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontakt Daten

Barbas Bellfires BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

Telefon: +31 49 733 9200

E-Mail: info@barbas.com

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leistungserklärung.....5**
- 2 Über dieses Dokument..... 6**
 - 2.1 Verwendung dieses Dokuments..... 6
 - 2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise..... 6
 - 2.3 Verbundene Dokumente..... 6
- 3 Beschreibung..... 7**
 - 3.1 Überblick über das Gerät..... 7
 - 3.2 Vorgesehene Verwendung..... 10
 - 3.3 Installationsoptionen..... 11
 - 3.4 Installationsbeispiele..... 12
- 4 Sicherheit..... 14**
 - 4.1 Sicherheitsanweisungen zur Installation..... 14
 - 4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt..... 14
- 5 Installation..... 15**
 - 5.1 Installationsanforderungen..... 15
 - 5.1.1 Allgemeine Anforderungen..... 15
 - 5.1.2 Anforderungen an die Installation des Geräts..... 15
 - 5.1.3 Anforderungen an den Kamin..... 16
 - 5.2 Vorbereitung zur Installation..... 16
 - 5.3 Installationsverfahren..... 17
 - 5.3.1 Installation des Geräts..... 17
 - 5.3.2 Horizontale Ausrichtung des Geräts..... 17
 - 5.3.3 Verbindung des Rauchgasrohrs..... 18
 - 5.3.4 Verbindung des externen Verbrennungsluftzufuhrrohrs..... 19
 - 5.3.5 Verbindung des Konvektionssatzes (optional)..... 20
 - 5.3.6 Isolierung des Geräts..... 21
 - 5.3.7 Schornstein aufbauen..... 22
 - 5.3.8 Abschließende Prüfung des Geräts..... 24
- 6 Jährliche Wartung..... 25**
 - 6.1 Gerät..... 25
 - 6.2 Verbrennungsluftzufuhr..... 25
 - 6.3 Konvektionsluftsystem..... 25
 - 6.4 Kamin..... 25
 - 6.5 Entfernung der Umlenkplatten..... 26
 - 6.6 Platzieren der Umlenkplatten..... 28
- 7 Technische Daten..... 29**
 - 7.1 Technische Daten..... 29
 - 7.2 Technische Daten..... 30

8	Abmessungen	32
8.1	Rahmenlose Vorrichtung.....	32
8.2	Gerät mit Einbaurahmen.....	33
8.3	Gerät mit 3-seitigem klassischem Rahmen.....	34
8.4	Gerät mit 4-seitigem klassischem Rahmen.....	35
9	Garantiebedingungen.....	36

1 Leistungserklärung

barbas bellfires. fireplaces



Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

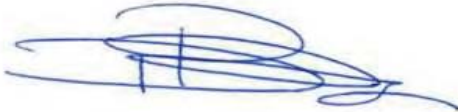
Nr. 3.128.003-0 - CPR-2013/07/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Barbas Falcon 59/70 - 3.128.003-0 Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter EN13229:2001/A2:2004/AC:2007																																								
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter																																								
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande																																								
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend																																								
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3																																								
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2018-01/00004-9 dokumentiert																																								
7. Erklärte Leistung	<table><tr><td>Harmonisierte technische Spezifikation</td><td>EN13229:2001/A2:2004/AC:2007</td></tr><tr><td>Wesentliche Merkmale</td><td>Leistung</td></tr><tr><td>Brandsicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Brandverhalten</td><td>A1</td></tr><tr><td>Abstand zur brennbaren Materialien</td><td>Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 100 Dämmdicke Decke = 40 Front = 1000 Boden = 100</td></tr><tr><td>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Emissionen von Verbrennungsprodukte</td><td>CO = 941 mg/m3 PM = 19 mg/m3 NOx = 88 mg/m3 OGC = 57 mg/m3</td></tr><tr><td>Oberflächentemperatur</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Elektrische Sicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Reinigbarkeit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</td><td>NPD</td></tr><tr><td>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</td><td>Nicht zutreffend</td></tr><tr><td>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</td><td>T = 274 °C</td></tr><tr><td>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</td><td>NPD</td></tr><tr><td>Wärmeleistung</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Nennwärmeleistung</td><td>9.9 kW</td></tr><tr><td>Raumwärmeleistung</td><td>9.9 kW</td></tr><tr><td>Wasserwärmeleistung</td><td>- kW</td></tr><tr><td>Wirkungsgrad</td><td>78.5 %</td></tr><tr><td>Dauerhaftigkeit</td><td>Erfüllt</td></tr></table>	Harmonisierte technische Spezifikation	EN13229:2001/A2:2004/AC:2007	Wesentliche Merkmale	Leistung	Brandsicherheit	Erfüllt	Brandverhalten	A1	Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 100 Dämmdicke Decke = 40 Front = 1000 Boden = 100	Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 941 mg/m3 PM = 19 mg/m3 NOx = 88 mg/m3 OGC = 57 mg/m3	Oberflächentemperatur	Erfüllt	Elektrische Sicherheit	Erfüllt	Reinigbarkeit	Erfüllt	Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 274 °C	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	Wärmeleistung	Erfüllt	Nennwärmeleistung	9.9 kW	Raumwärmeleistung	9.9 kW	Wasserwärmeleistung	- kW	Wirkungsgrad	78.5 %	Dauerhaftigkeit	Erfüllt
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13229:2001/A2:2004/AC:2007																																								
Wesentliche Merkmale	Leistung																																								
Brandsicherheit	Erfüllt																																								
Brandverhalten	A1																																								
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 100 Dämmdicke Decke = 40 Front = 1000 Boden = 100																																								
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt																																								
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 941 mg/m3 PM = 19 mg/m3 NOx = 88 mg/m3 OGC = 57 mg/m3																																								
Oberflächentemperatur	Erfüllt																																								
Elektrische Sicherheit	Erfüllt																																								
Reinigbarkeit	Erfüllt																																								
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD																																								
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend																																								
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 274 °C																																								
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD																																								
Wärmeleistung	Erfüllt																																								
Nennwärmeleistung	9.9 kW																																								
Raumwärmeleistung	9.9 kW																																								
Wasserwärmeleistung	- kW																																								
Wirkungsgrad	78.5 %																																								
Dauerhaftigkeit	Erfüllt																																								
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.																																									

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 8 Juni 2018
(Datum und Ort)


.....
(Unterschrift)

2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am Falcon 59/70:

- Installation
- Wartung

Dieses Dokument bezeichnet den Falcon 59/70 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie das Sicherheitskapitel genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

2.3 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

3 Beschreibung

3.1 Überblick über das Gerät

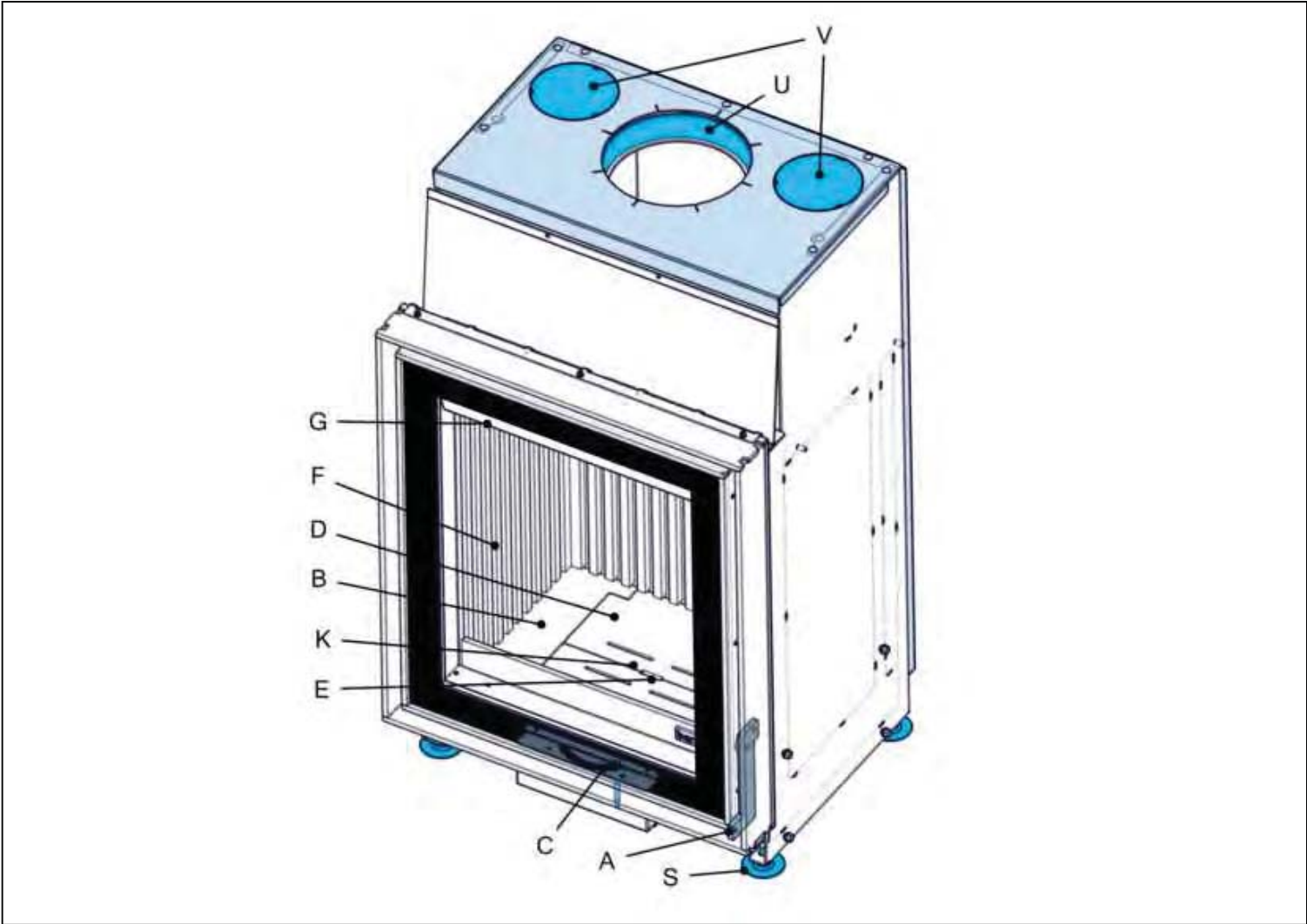


Tabelle 1: Draufsicht

	Punkt	Beschreibung
A	Griff	Der Griff öffnet und schließt die Tür.
B	Glasscheibe	Die Glasscheibe hält die Rauchgase in dem Gerät und versiegelt die Brennkammer.
C	Steuerhebel	Der Steuerhebel steuert die Verbrennungsluftmenge.
D	Rost	Abdeckung des Aschebehälters. Einlass der Primärluft in die Brennkammer.
E	Aschebehälter	Schale zur Aufnahme der Asche, die durch den Rost fällt.
F	Gusseisentafern	Hintere und seitliche Abdeckungen der Brennkammer.
G	Hitzeschutz	Schützt den Stahl im oberen Bereich des Geräts vor übermäßiger Wärmeabstrahlung.
K	Primärlufteinlass	Verbrennungsluftzufuhr durch den Rost in die Brennkammer. Die Primärluft wird zum Zünden des Feuers verwendet.
S	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts.
U	Abzugsanschluss	Der Anschluss am Kanalsystem für den Abzug der Rauchgase.
V	Konvektionsluftauslass	Die erhitzte Luft wird durch die Auslassöffnungen in die (optionalen) flexiblen Aluminiumrohre abgezogen.

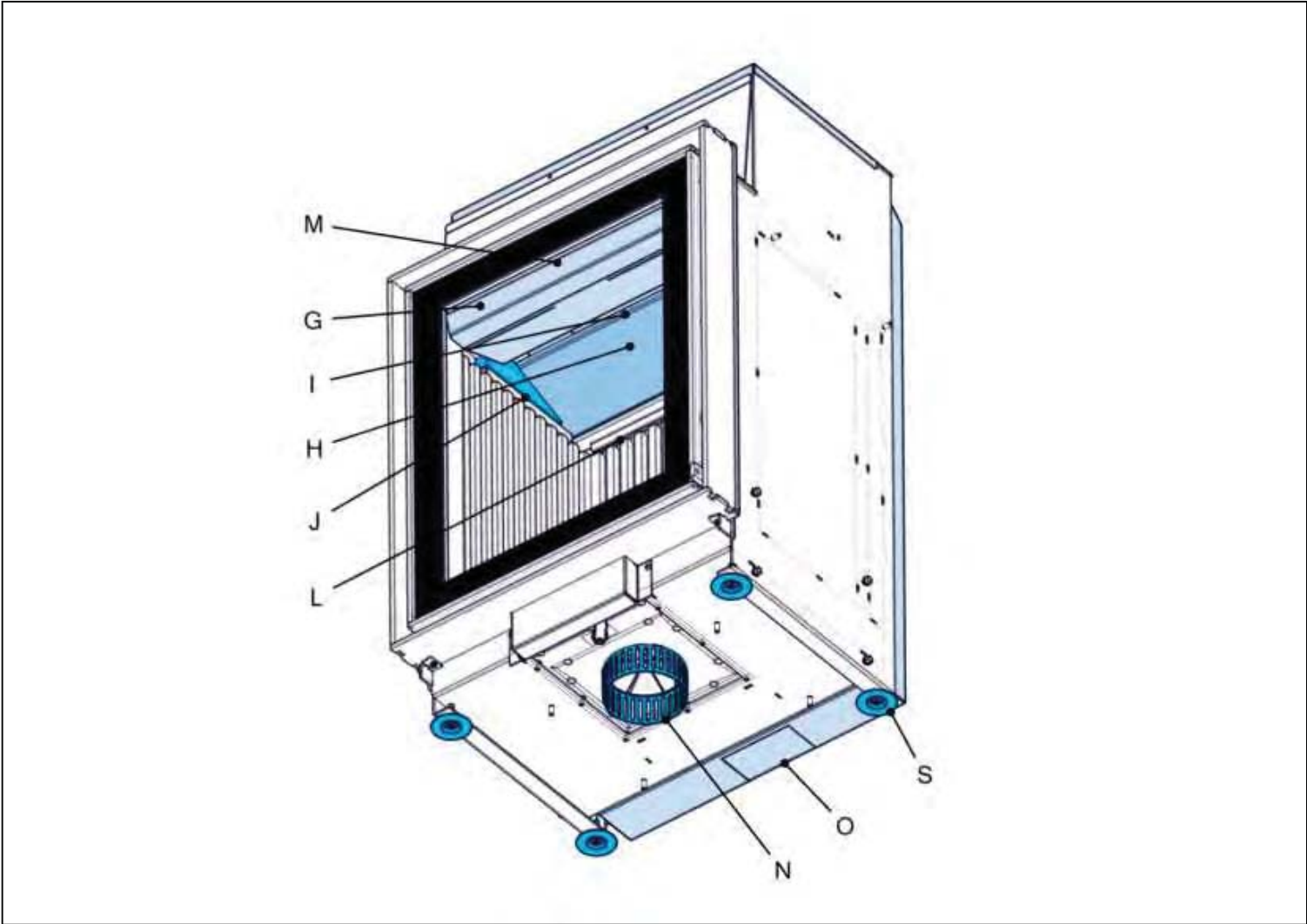


Tabelle 2: Untersicht

	Punkt	Beschreibung
G	Hitzeschutz	Schützt den Stahl im oberen Bereich des Geräts vor übermäßiger Wärmeabstrahlung.
H	Untere Umlenkplatte	Keramikplatte im oberen Teil der Brennkammer.
I	Obere Umlenkplatte	Nicht im Bild dargestellt. Vermiculate-Platte im oberen Teil der Brennkammer über der unteren Umlenkplatte.
J	Keramikträger	Trägt die untere Umlenkplatte.
L	Sekundärlufteinlass	Verbrennungsluftzufuhr durch die Rückwand in die Brennkammer. Die Sekundärluft wird für saubere Verbrennung verwendet.
M	Einlass der Luftspülung	Verbrennungsluftzufuhr zur Brennkammer durch die Oberseite des Geräts. Die Luftspülung verhindert die Ablagerung von Ruß auf dem Glas.
N	Verbrennungslufteinlass	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu.
O	Konvektionslufteinlass	Führt dem Gerät Konvektionsluft zu.
S	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts.

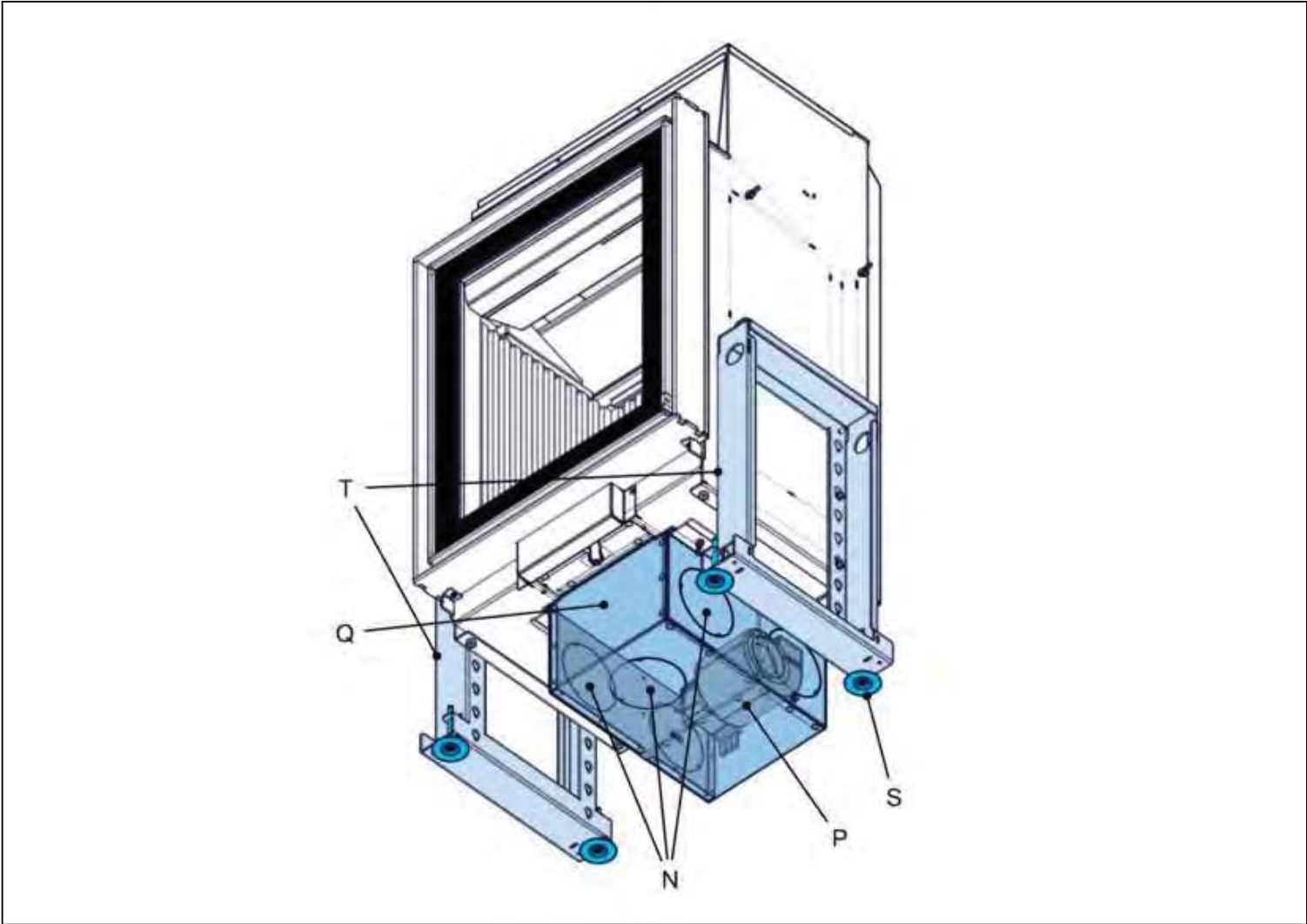


Tabelle 3: Untersicht mit Konvektionslüfter/Verbrennungslufteinlasskasten

	Punkt	Beschreibung
N	Verbrennungslufteinlass	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu.
P	Konvektionslüfter (optional)	Zwingt die Konvektionsluft durch das Konvektionssystem.
Q	Konvektionslüfter/ Verbrennungslufteinlasskasten (optional)	Abdeckung des Konvektionslüfters, mit Einlassöffnungen für die Verbrennungsluft.
S	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts.
T	Rahmen mit einstellbarer Höhe (optional)	Satz mit 2 einstellbaren Rahmen mit je 2 Stellfüßen, um das Gerät in eine höhere Position zu stellen.

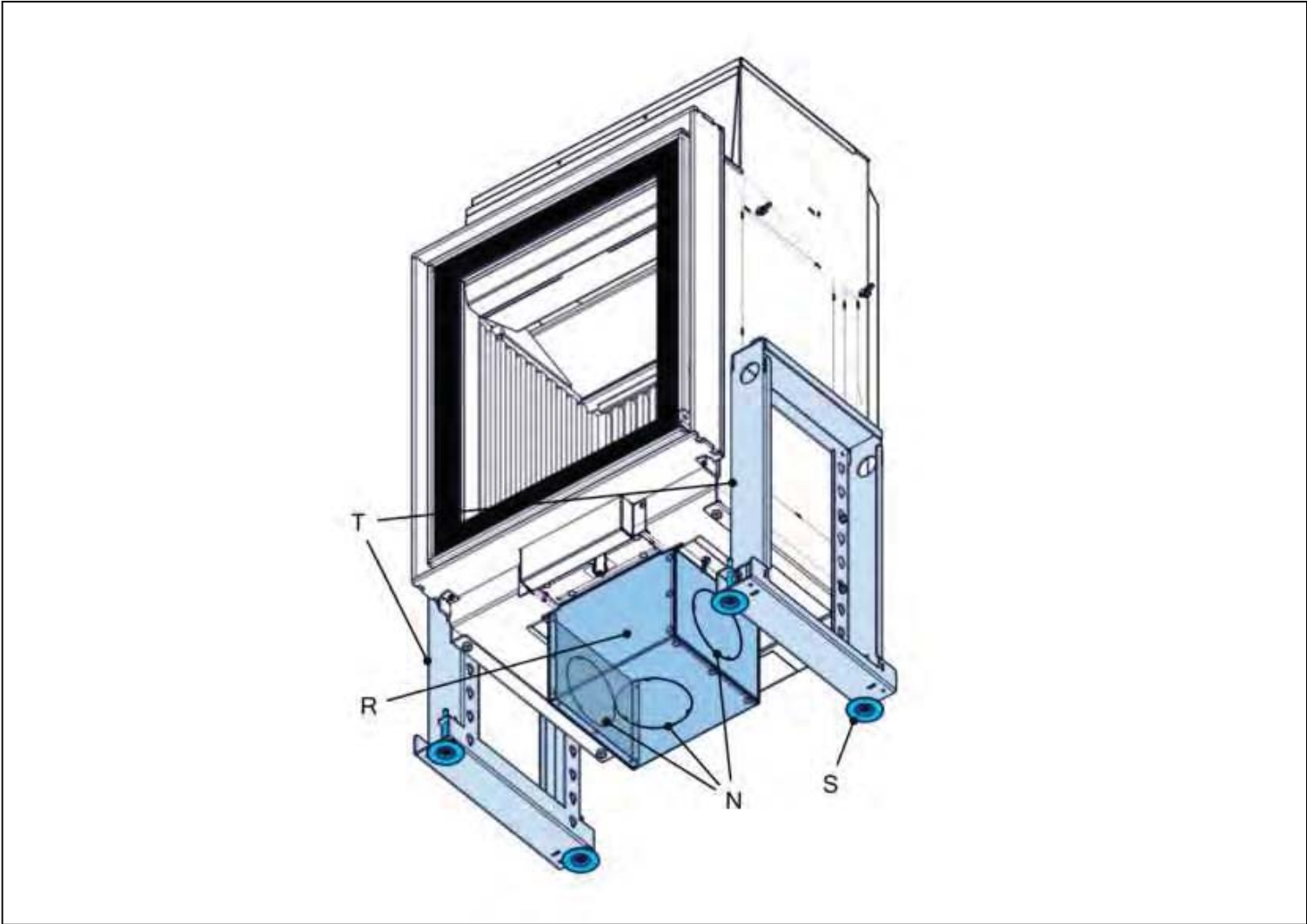


Tabelle 4: Untersicht mit Verbrennungslufteinlasskasten

	Punkt	Beschreibung
N	Verbrennungslufteinlass	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu.
R	Verbrennungslufteinlasskasten	Kasten mit Einlassöffnungen für die Verbrennungsluft.
S	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts.
T	Rahmen mit einstellbarer Höhe (optional)	Satz mit 2 einstellbaren Rahmen mit je 2 Stellfüßen, um das Gerät in eine höhere Position zu stellen.

3.2 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

3.3 Installationsoptionen

- Das Gerät kann mit einem Verbrennungslufteinlasskasten installiert werden, um ein flexibles Aluminiumrohr für die externe Verbrennungsluftzufuhr anzuschließen.
- Das Gerät kann mit einem kombinierten Konvektionslüfter/Verbrennungslufteinlasskasten installiert werden, um ein flexibles Aluminiumrohr für die externe Verbrennungsluftzufuhr und ein flexibles Aluminiumrohr für die Zufuhr der Konvektionsluft anzuschließen.
- Das Gerät kann mit einem Konvektionssatz installiert werden. Der Konvektionssatz erfasst die erhitzte Konvektionsluft aus dem Gerät und gibt diese Luft ins Zimmer frei. Ein Konvektionslüfter/Verbrennungslufteinlasskasten wird für das Konvektionssystem benötigt.
- Die Verbrennungsluft kann aus dem Installationsraum oder extern bereitgestellt werden.



Hinweis:

Das Gerät ist ein gegen den Raum abgedichtetes System, wenn die Verbrennungsluft von außerhalb des Gebäudes durch ein flexibles Rohr einströmt, das mit dem Verbrennungslufteinlass des Geräts verbunden ist. In jedem anderen Fall ist das Gerät kein gegen den Raum abgedichtetes System und die Daten für die Leckdichte aus 7 gelten nicht.

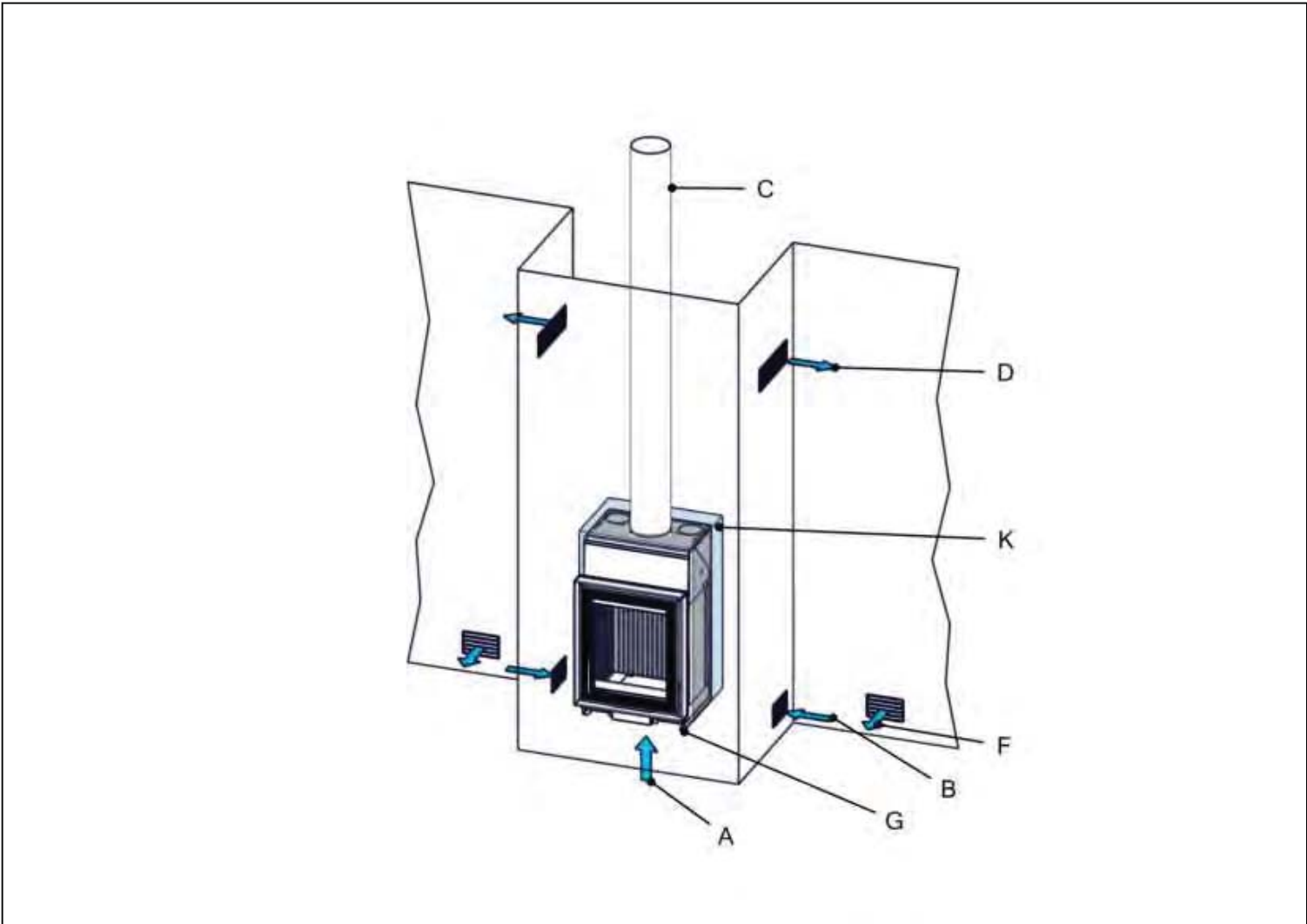
- Das Gerät kann mit 2 Rahmen mit einstellbarer Höhe installiert werden. Mit diesen Rahmen kann das Gerät über der Bodenebene installiert werden.

3.4 Installationsbeispiele



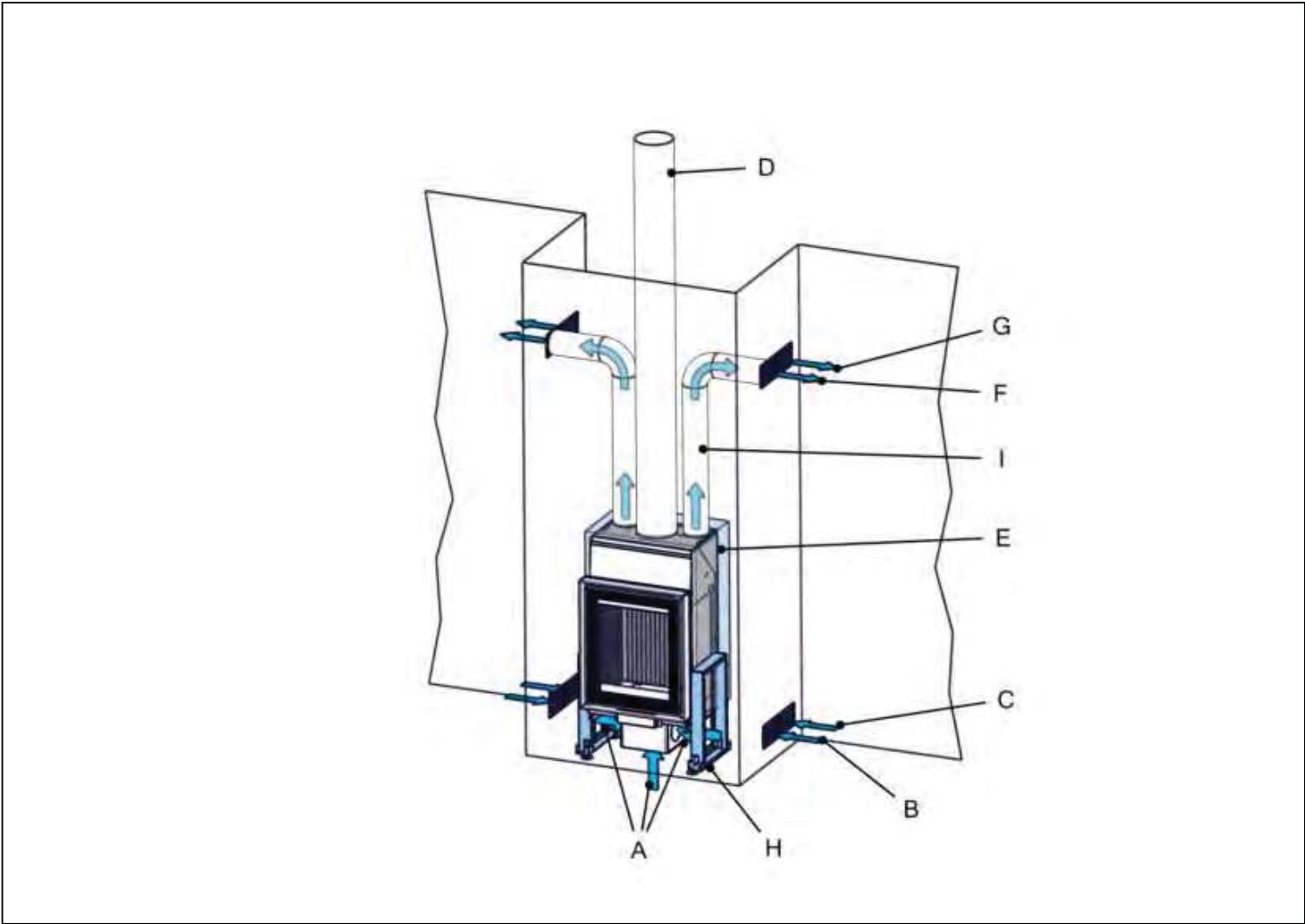
Hinweis:
Die Illustrationen in diesem Absatz sind typische Installationsbeispiele.

Installation mit Verbrennungsluftzufuhr aus dem Installationsraum, ohne Konvektionspaket



	Punkt	Beschreibung
A	Verbrennungslufteinlass	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu.
B	Belüftungslufteinlass	Versorgt die Kaminfront mit Luft.
C	Kamin	Der Kamin zieht die Rauchgase aus dem Gerät ab.
D	Belüftungsluftauslass	Die in der Kaminfront erhitzte Luft wird durch die Auslassöffnungen in den Raum ausgeleitet. Dies verhindert Überhitzung der Kaminfront.
E	Isoliermaterial	Die Geräteisolierung hält die Hitze im Gerät.
F	Luftzufuhr	Versorgt den Raum mit Luft für das Gerät.
G	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts.

Installation mit externer Verbrennungsluftzufuhr, mit Konvektionspaket und Konvektionslüfter



	Punkt	Beschreibung
A	Verbrennungslufteinlass	Führt dem Gerät externe Verbrennungsluft zu. Ein flexibles Aluminiumrohr ist zwischen dem Verbrennungslufteinlasskasten und der Außenseite des Gebäudes angeschlossen.
B	Konvektionslufteinlassöffnung	Stellt Luft für den Konvektionslüfter zur Verfügung. Ein flexibles Aluminiumrohr ist zwischen der Konvektionslufteinlassöffnung und dem Konvektionsluftkasten angeschlossen.
C	Belüftungslufteinlassöffnung	Einlassöffnung für Luft zur Belüftung der Kaminfront.
D	Kamin	Der Kamin zieht die Rauchgase aus dem Gerät ab.
E	Isoliermaterial	Die Geräteisolierung hält die Hitze im Gerät.
F	Konvektionsluftauslass	Die erhitzte Luft wird durch flexible Aluminiumrohre über den Auslassrost in den Raum ausgeleitet.
G	Belüftungsluftauslass	Die in der Kaminfront erhitzte Luft wird durch die Auslassroste in den Raum ausgeleitet. Dies verhindert Überhitzung der Kaminfront.
H	Hohe Stellfüße (optional)	Satz mit 2 einstellbaren Rahmen mit je 2 Stellfüßen, um das Gerät in eine höhere Position zu stellen.
I	Flexibles Aluminiumrohr (Option Konvektionssatz)	Zieht die erhitzte Konvektionsluft aus dem Gerät ab.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitsanweisungen zur Installation

**Warnung:**

- Die Installation muss durch einen zugelassenen Installateur erfolgen.
- Installation des Geräts unter Einhaltung folgender Installationsanweisungen, der nationalen und örtlichen Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Schornstein jederzeit frei von brennbaren Materialien ist. Der minimale Sicherheitsabstand beträgt 100 cm.

**Vorsicht:**

- Installieren Sie das Gerät auf einem Boden mit angemessener Lastkapazität. Siehe Kapitel 7 für das Gewicht des Geräts.
- Das Gerät darf nicht mit einem Abzug verbunden werden, der auch an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Kamin keine Risse hat und allgemein in gutem Zustand ist.
- Installieren Sie eine geeignete Abdeckung an der Schornsteinmündung, um zu verhindern, dass im Kamin Vogelnester gebaut werden.
- Teile des Geräts können beim Transport bewegt werden. Stellen Sie sicher, dass diese Teile sich in der richtigen Position befinden. Siehe Benutzerhandbuch.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.
- Keine Glasfaser, Mineralwolle oder ähnliches Isoliermaterial einsetzen. Diese Materialien erzeugen einen stechenden Geruch und können zur Verfärbung des Geräts führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk mit einem Abstand von mindestens 3 mm zwischen den Seiten und der Oberseite des Geräts und dem Mauerwerk aufgebaut wird. Das Gerät kann sich im Betrieb durch Erhitzen ausdehnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamintemperaturklasse mindestens T400 rußfeuerresistent ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum mit einem Belüftungssystem, das einen Druck unter -15 Pa erzeugt.

4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

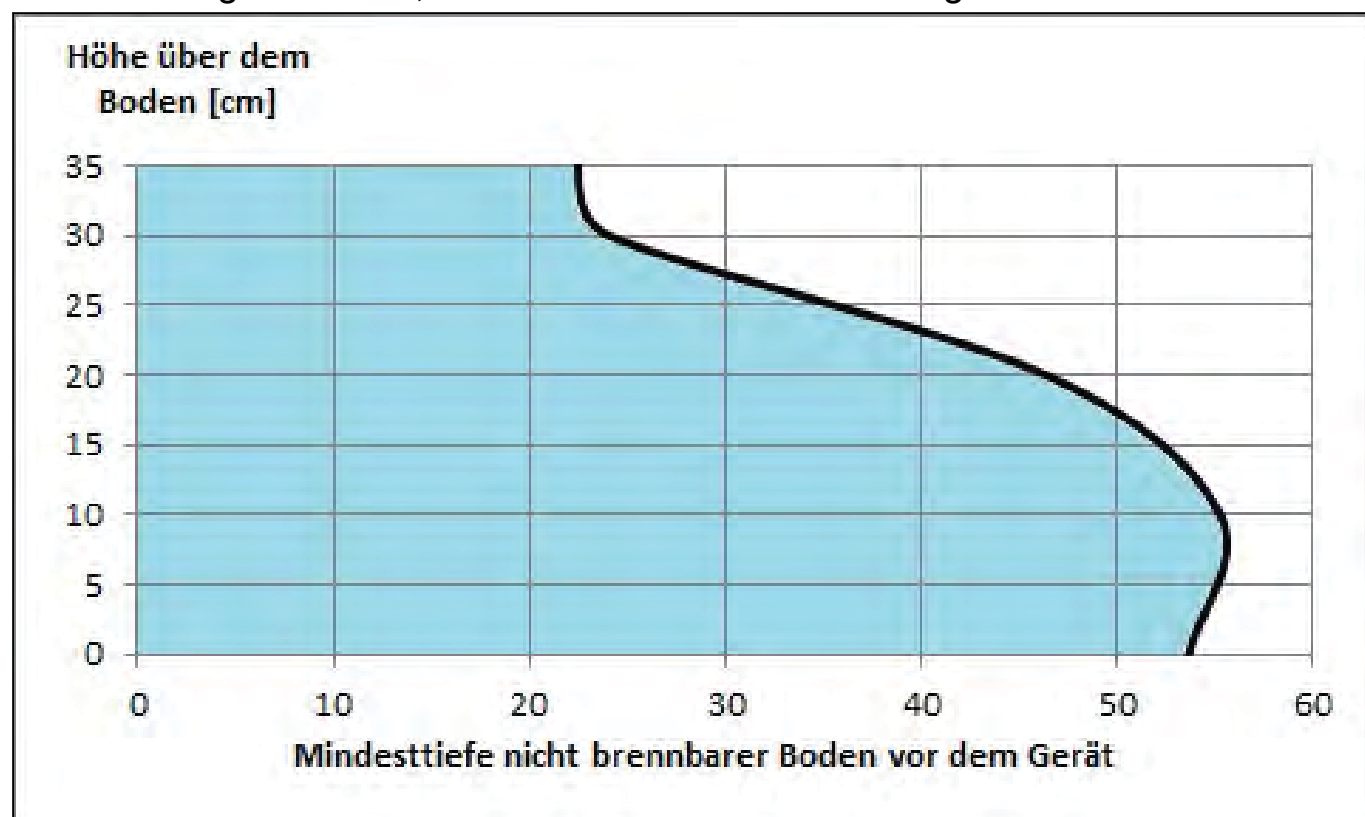
- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie Batterien als Chemieabfälle.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

5 Installation

5.1 Installationsanforderungen

5.1.1 Allgemeine Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass der Boden aus Beton oder einem massiven Sockel aus feuerfestem Material ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Siehe Kapitel 7 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperaturen unter und vor dem Gerät nicht über 85 °C ansteigen können, wenn das Gerät in Verwendung ist.

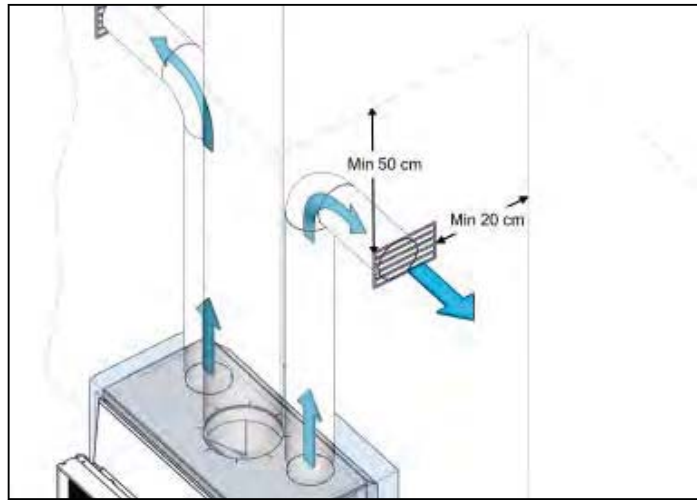


Die Kurve zeigt die minimale Tiefe eines feuerfesten Bodens vor dem Gerät im Verhältnis zu der Installationshöhe des Geräts an. Liegt die Unterseite der Tür 30 cm über dem Boden, ist die minimale Tiefe des feuerfesten Bodens ca. 24 cm.

- Der feuerfeste Boden muss in der Breite mindestens 150 mm über jede Seite des Geräts hinausgehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert ist, korrekt belüftet wird.

5.1.2 Anforderungen an die Installation des Geräts

- Das Gerät nicht an einer brennbaren Rückwand oder brennbaren Seitenwand installieren.
- Das Gerät muss mindestens 10 cm von einer feuerfesten Wand entfernt installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbrennungsluft ungehindert in das Gerät strömen kann.
- Ist das Gerät mit einem optionalen Konvektionslüfter ausgestattet, muss die Verbrennungsluft dem Gerät von außen über ein flexibles Aluminiumrohr zugeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den Konvektionsluftauslassöffnungen und der Decke darüber mindestens 50 cm beträgt.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den Konvektionsluftauslassöffnungen und einer angrenzenden Wand mindestens 20 cm beträgt.



- Der Kamin muss Belüftungsöffnungen in der Nähe des Bodens und in der Nähe der Oberseite des Kamins haben.
- Die Gesamtfläche der Belüftungslufteinlassöffnungen muss mindestens 450 cm^2 betragen. (Beispielsweise 2 Einlassöffnungen mit einer Fläche von jeweils mindestens 225 cm^2 .)
- Die Gesamtfläche der Belüftungsluftauslassöffnungen muss mindestens 450 cm^2 betragen. (Beispielsweise 2 Auslassöffnungen mit einer Fläche von jeweils mindestens 225 cm^2 .)

5.1.3

Anforderungen an den Kamin

- Stellen Sie sicher, dass ein bestehender (gemauerter) Kamin in gutem Zustand ist und zu dem Gerät passt. Fragen Sie Ihren Händler oder Schornsteinfeger um Rat.
- Stellen Sie sicher, dass das Abzugssystem den nationalen und örtlichen anwendbaren Regelungen entspricht.
- Schließen Sie nicht mehr als ein Gerät pro Schornstein an.
- Das Abzugssystem muss eine Temperaturklassenangabe von mindestens T400 besitzen.
- Der Innendurchmesser des bestehenden Kamins muss mindestens 200 mm betragen.
- Verwenden Sie nicht mehr als 2 Biegungen mit 45° .
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 5 Meter über der Oberkante des Geräts befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 40 cm über der Oberkante eines Schrägdachs befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 1 Meter über der Oberkante eines Flachdachs befinden.
- Um die Schornsteinmündung muss ein horizontaler Bereich von mindestens 5 Metern frei sein von Gegenständen (Gebäuden, Bäumen usw.).
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Feuerversicherungspolice alle Schäden abdeckt, die ein Kaminfeuer verursachen könnte.

5.2

Vorbereitung zur Installation

- Wenn zutreffend, stellen Sie sicher, dass ein geerdeter elektrischer 230-VAC-Anschluss in der Nähe des Installationsorts vorhanden ist.



Warnung:

- Der Stromanschluss muss geerdet sein.
- Der Stromanschluss muss durch einen zugelassenen Elektriker erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromanschluss jederzeit zugänglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Tür des Geräts sich korrekt öffnet und schließt.
- Stellen Sie sicher, dass die Umlenkplatte sich in der richtigen Position befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich frei nach links und rechts bewegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Aschebehälter leer ist.

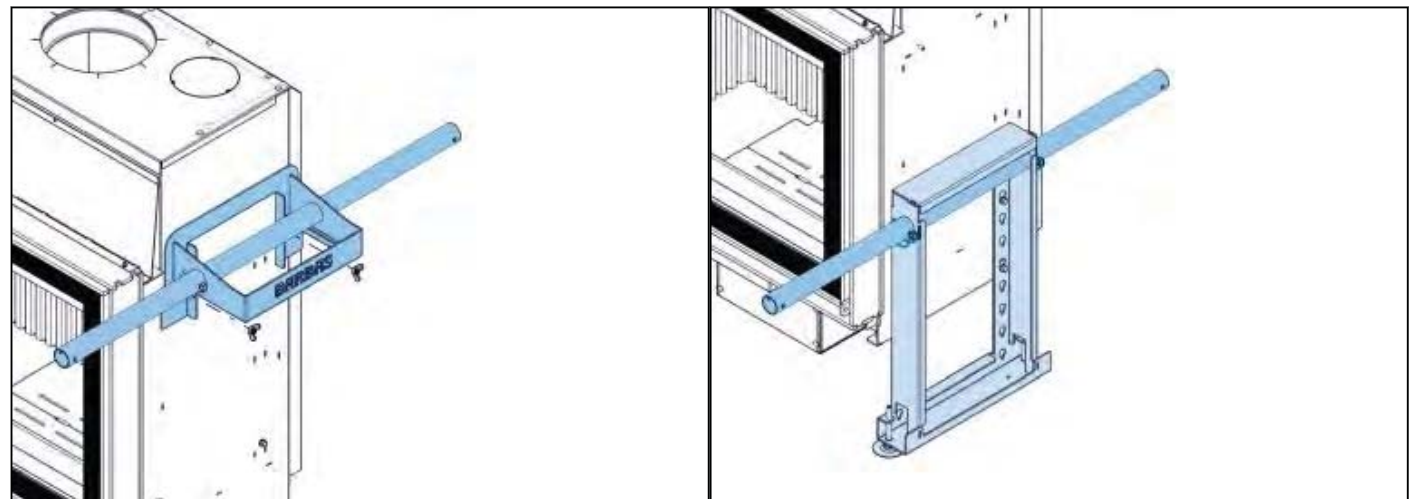
5.3 Installationsverfahren

Führen Sie alle Schritte aus diesem Abschnitt durch. Optionale Schritte sind mit (optional) markiert.

5.3.1 Installation des Geräts



Vorsicht: Wird das Gerät an einer brennbaren Rück- und/oder Seitenwand installiert, sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um einen Brand zu verhindern. Siehe [5.3.7](#) für eine Beschreibung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen.

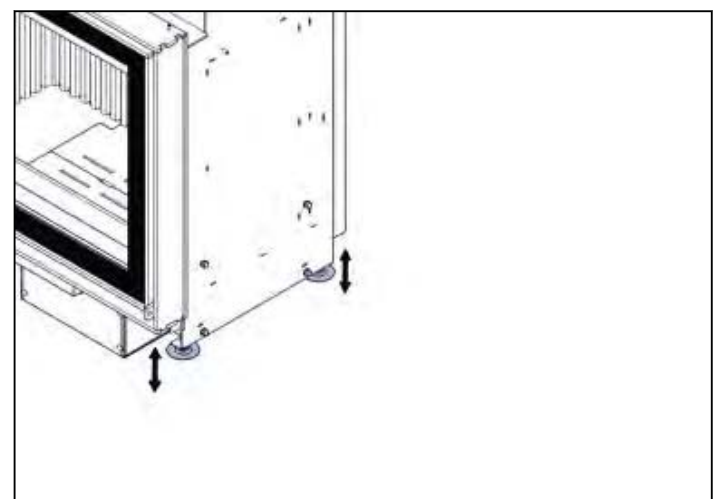
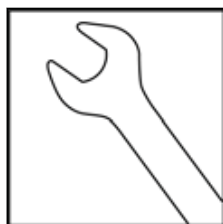


1. Installieren Sie die Tragerohre zusammen mit der Klammer am Gerät oder legen Sie die Tragerohre in die optionalen Rahmen mit einstellbarer Höhe. Sie können die Tragerohre verwenden, um das Gerät zu bewegen.
2. Installation des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Gerät und der Rückwand mindestens ca. 10 cm beträgt.
3. Entfernen Sie die Tragerohre und - bei Bedarf - die Klammer.
4. Siehe [5.3.7](#) für Maßnahmen, die zu ergreifen sind, wenn eine Installation an einer brennbaren Rück- und/oder Seitenwand erfolgt.

5.3.2 Horizontale Ausrichtung des Geräts

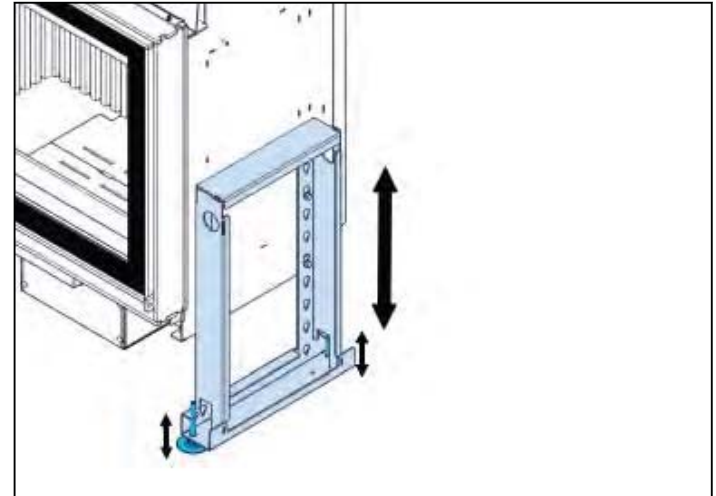
Ausrichtung mit Stellfüßen

1. Stellen Sie die Stellfüße ein. Verwenden Sie einen 13-mm-Gabelschlüssel.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Verwenden Sie eine Wasserwaage.



Ausrichtung über einen Rahmen mit einstellbarer Höhe

1. Stellen Sie die Rahmen auf die erforderliche Höhe ein. Verwenden Sie einen 10-mm-Steckschlüssel für die 4 Schrauben.

**Vorsicht:**

Stellen Sie sicher, dass jeder Rahmen mit allen 4 Schrauben befestigt wird.

2. Stellen Sie die Stellfüße ein. Verwenden Sie einen 13-mm-Gabelschlüssel.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Verwenden Sie eine Wasserwaage.

5.3.3

Verbindung des Rauchgasrohrs

Das Gerät kann mit Stahlrohren, doppelwandigen isolierten Edelstahlkanälen und flexiblen Edelstahlkanälen mit einem Außendurchmesser von 200 mm installiert werden.

**Vorsicht:**

- Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Siehe Installationsanweisungen des Abzugssystems für sichere Installation. Beachten Sie diese Anweisungen bezüglich sicherer Abstände von brennbarem Material.

Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird ein flexibler Edelstahlkanal verwendet, suchen Sie den Abzugsanschluss mit 2 Klemmen.
3. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).
4. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
5. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.
6. Isolieren Sie unisolierte Rohre mit Keramikisolierwolle. Siehe [5.3.6](#) für Materialanforderungen.

5.3.4 Verbindung des externen Verbrennungsluftzufuhrrohrs



Warnung:

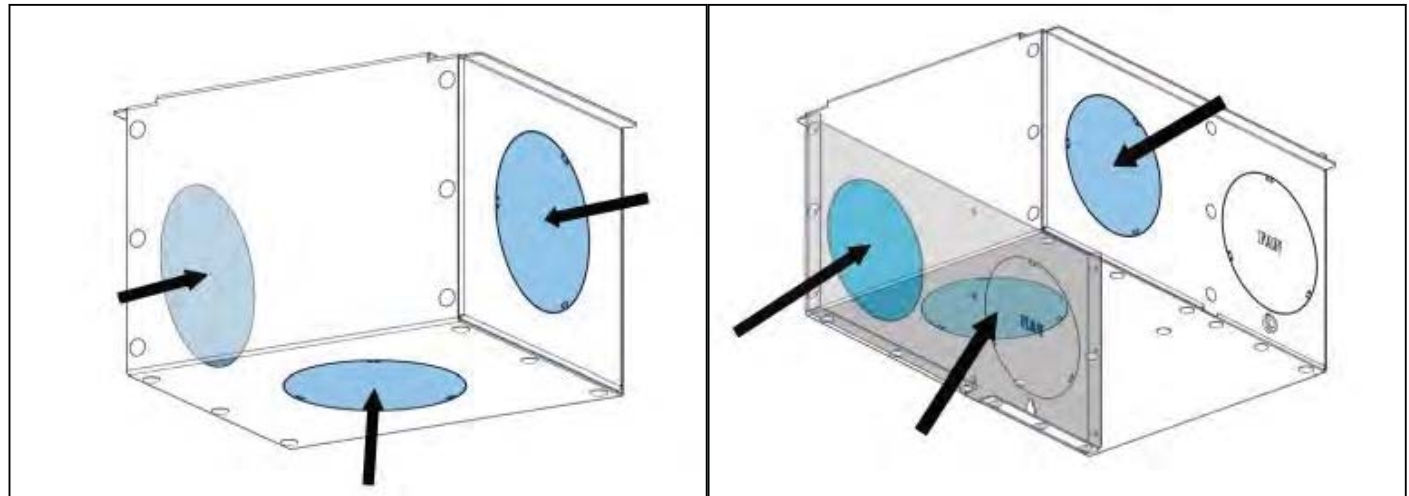
Nur, wenn der optionale Konvektionslüfter/Verbrennungsluftkasten oder der Verbrennungslufteinlasskasten verwendet wird: Stellen Sie sicher, dass eine der Ausbruchplatten im Verbrennungslufteinlass des Kastens entfernt wird. Wenn Sie dies nicht tun, besteht das Risiko einer gefährlichen Situation beim Befeuern des Geräts.



Hinweis:

- Es ist möglich, das Gerät ohne externe Luftzufuhr zu installieren und die Verbrennungsluft aus dem Installationsraum zu entnehmen. Ist dies der Fall, stellen Sie sicher, dass der Verbrennungslufteinlass am Gerät nicht blockiert wird, und die Belüftungslufteinlässe den Anforderungen entsprechen. Siehe [5.1.2](#) für die Abmessungen der Belüftungsluftöffnungen.
 - Das Gerät ist ein gegen den Raum abgedichtetes System, wenn die Verbrennungsluft von außerhalb des Gebäudes durch ein flexibles Rohr einströmt, das mit einem der folgenden Elemente verbunden ist:
 - dem Verbrennungslufteinlass des Geräts.
 - dem Verbrennungslufteinlass des Verbrennungsluftkastens.
 - dem Verbrennungslufteinlass des Konvektionslüfters/ Verbrennungsluftkastens.
 - Liegt keine Verbindung mit einer dieser drei Optionen vor, ist das Gerät kein gegen den Raum abgedichtetes System und die Daten für die Leckdichte aus Kapitel [7](#) gelten nicht.
 - Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
1. Bestimmen Sie die Stelle für den Verbrennungsluftzufuhreinlass in der Außenwand oder im Boden (bei einem belüfteten Kriechzwischenraum).
 2. Machen Sie ein Loch mit einem Durchmesser von mindestens 125 mm in der Außenwand oder dem Boden.
 3. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand. Ein Rost wird nicht benötigt, wenn die Verbrennungsluftzufuhr aus dem Kriechzwischenraum unter dem Boden kommt.
 4. Wenn zutreffend, wählen Sie eine der 3 Einlassöffnungen links, rechts oder unten am optionalen Verbrennungslufteinlasskasten oder Konvektionslüfter- / Verbrennungslufteinlasskasten.



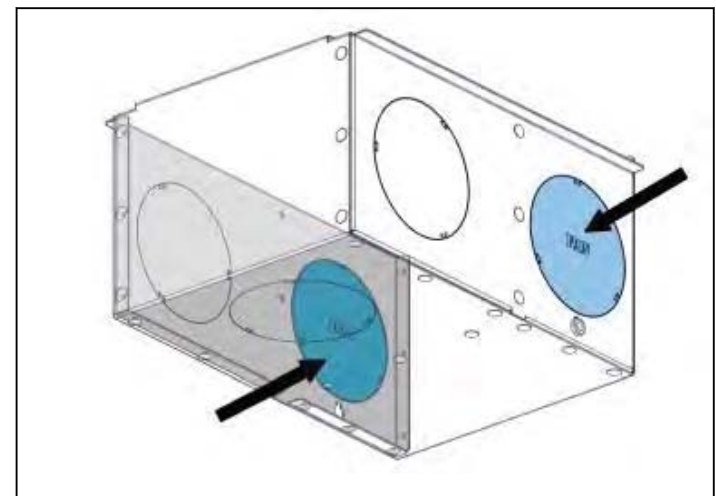
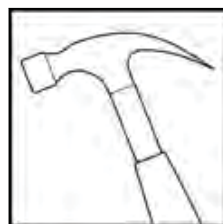


- a) Entfernen Sie die Ausbruchplatte in der gewählten Einlassöffnung des optionalen Konvektionsluft-/Verbrennungslufteinlasskastens mit einem Hammer.
- b) Bringen Sie den Kragring in der offenen Einlassöffnung an.
- c) Biegen Sie die 3 Lippen im Kragring nach außen, um den Kragring an der Einlassöffnung zu befestigen.
5. Verbinden Sie ein flexibles Aluminiumrohr mit einem Durchmesser von 125 mm am Verbrennungslufteinlass des Geräts oder dem Kragring. Sichern Sie die Verbindung mit einer Klemme.
6. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Loch im Boden oder dem Rost in der Wand. Verwenden Sie einen geeigneten Verbinder.

5.3.5 Verbindung des Konvektionssatzes (optional)

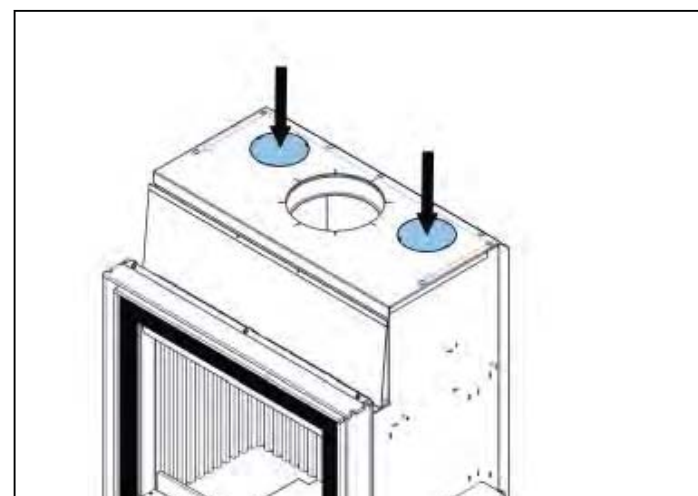
Verbinden des Aluminiumrohrs mit dem Gerät

1. Wählen Sie am Konvektionsluftkasten eine der 2 Einlassöffnungen links oder rechts, die mit "LÜFTER" markiert sind.

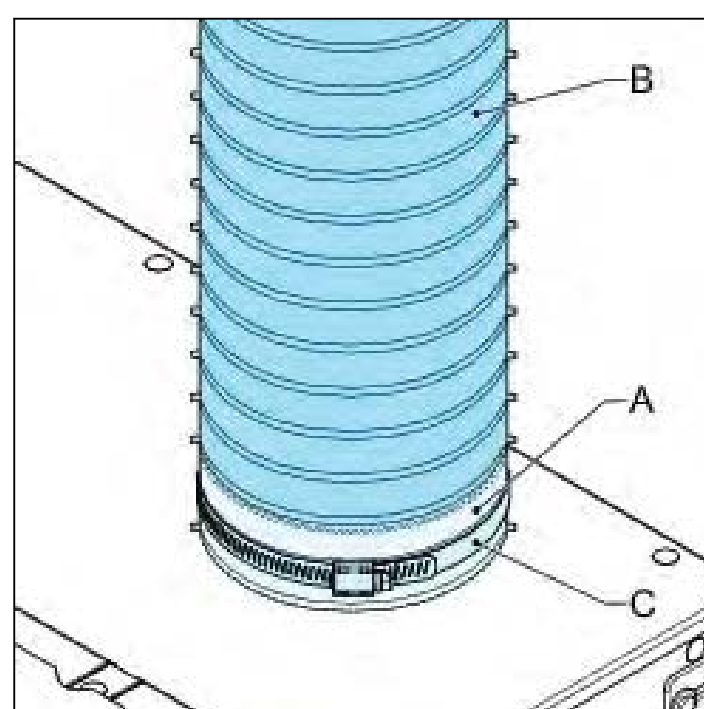


- a) Entfernen Sie eine (1) Ausbruchplatte in der gewählten Konvektionslufteinlassöffnung mit einem Hammer.
- b) Bringen Sie den Kragring in der offenen Einlassöffnung an.
- c) Biegen Sie die 3 Lippen im Kragring nach außen, um den Kragring an der Einlassöffnung zu befestigen.
- d) Verbinden Sie ein flexibles Aluminiumrohr (B) mit dem Kragring (A). Verwenden Sie eine Schlauchklemme (C).
2. Verbinden Sie das flexible Aluminiumrohr mit einem Anschlusskasten in der Kaminfront.

3. Entfernen Sie am Gerät die beiden Ausbruchplatten in den Konvektionsluftauslassöffnungen mit einem Hammer.



4. Bringen Sie die Kragringe in den offenen Einlassöffnungen an.
5. Biegen Sie die 3 Lippen der einzelnen Kragringe nach außen, um den Kragring an der Auslassöffnung zu befestigen.
6. Verbinden Sie die flexiblen Aluminiumrohre (B) mit den Kragringen (A). Verwenden Sie die Schlauchklemmen (C).
7. Verbinden Sie die flexiblen Aluminiumrohre mit Anschlusskästen in der Kaminfront.



5.3.6

Isolierung des Geräts



Vorsicht:

- Verwenden Sie ungebundene weiße Keramikisolierwolle. Verwenden Sie keine Glaswolle oder Mineralwolle. Diese Materialien können zu Geruchsbelästigung und unerwünschter Rauchbildung führen und sind nicht für hohe Temperaturen geeignet.

Tabelle 5: Anforderungen Keramikisolierwolle

Temperaturwiderstand	> 700 °C
Dichte	> 80 kg/m ³

- Legen Sie eine Keramikwolldecke mit einer Dicke von mindestens 5 cm oben auf das Gerät, über die Seiten und hinten über das Gerät.
- Halten Sie ca. 10 cm zwischen der Vorderseite des Geräts und der Vorderseite des Kamins frei.

5.3.7 Schornstein aufbauen



Vorsicht:

- Wird das Gerät an einer tragenden Wand oder einer brennbaren Wand aufgestellt, ziehen Sie eine feuerfeste Wand zur Isolierung mit einer Dicke von mindestens 100 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von maximal 0,10 W/m.K mit einem Abstand von mindestens 20 mm vor dieser brennbaren oder tragenden Wand ein.

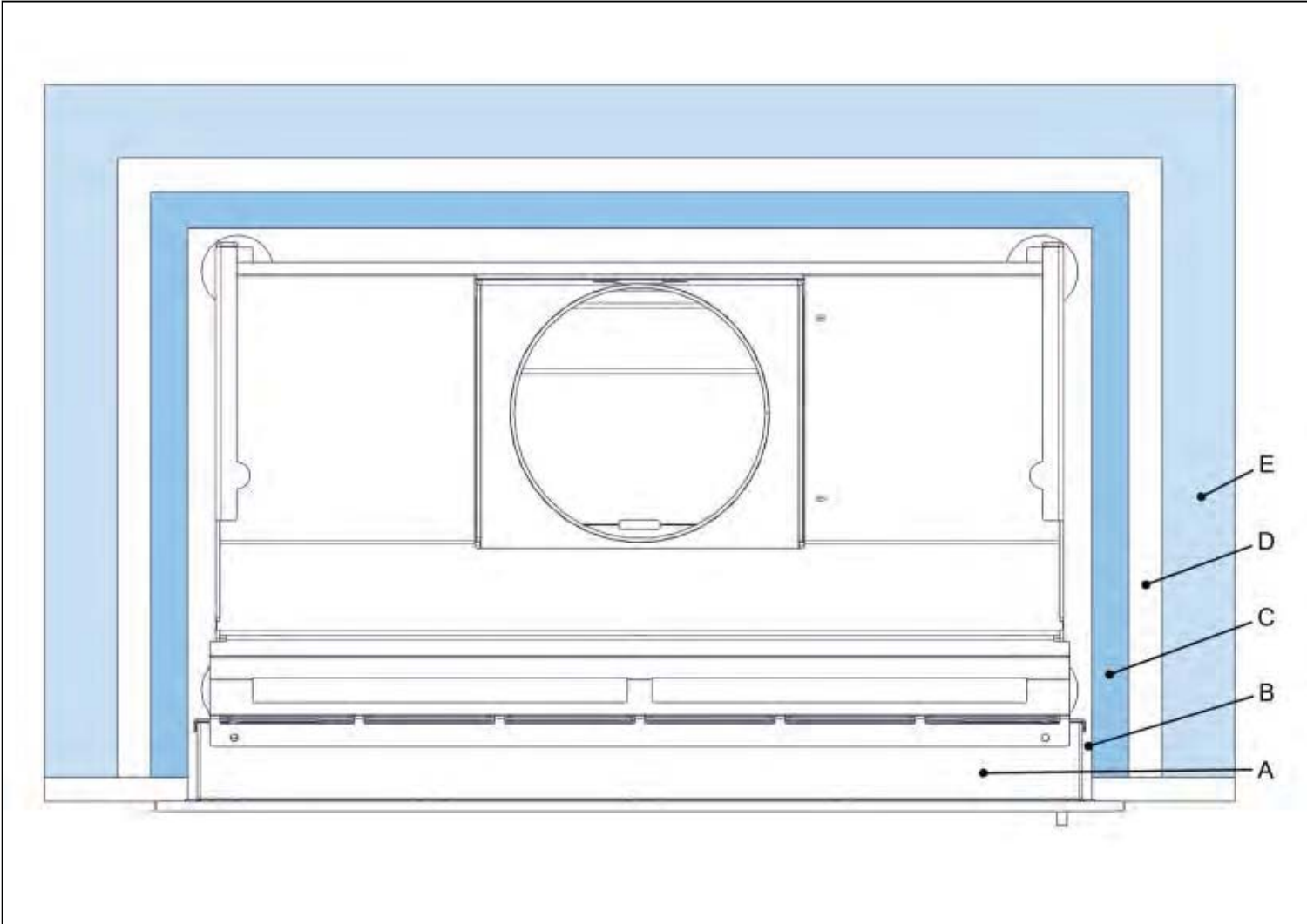


Tabelle 6: Installation an brennbaren oder tragenden Wänden

	Punkt	Beschreibung
A	Gerät	
B	Luftabstand	Raum zwischen dem Gerät und der Isolierplatte. Breite des Luftabstands: mindestens 3 mm
C	Isolierplatte	Platte aus feuerfestem Material mit einer Dicke von mindestens 100 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von mindestens 0,10 W/m.K
D	Luftabstand	Raum zwischen der Isolierplatte und der Wand. Breite des Luftabstands: mindestens 20 mm
E	Wand	Bestehende Seiten- und/oder Rückwand aus brennbarem Material oder tragende Wand



Vorsicht:

- Bringen Sie eine feuerfeste Isolierplatte mit einer Dicke von mindestens 40 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von nicht mehr als 0,10 W/m.K in einem Abstand von mindestens 50 mm von einer brennbaren Decke an.

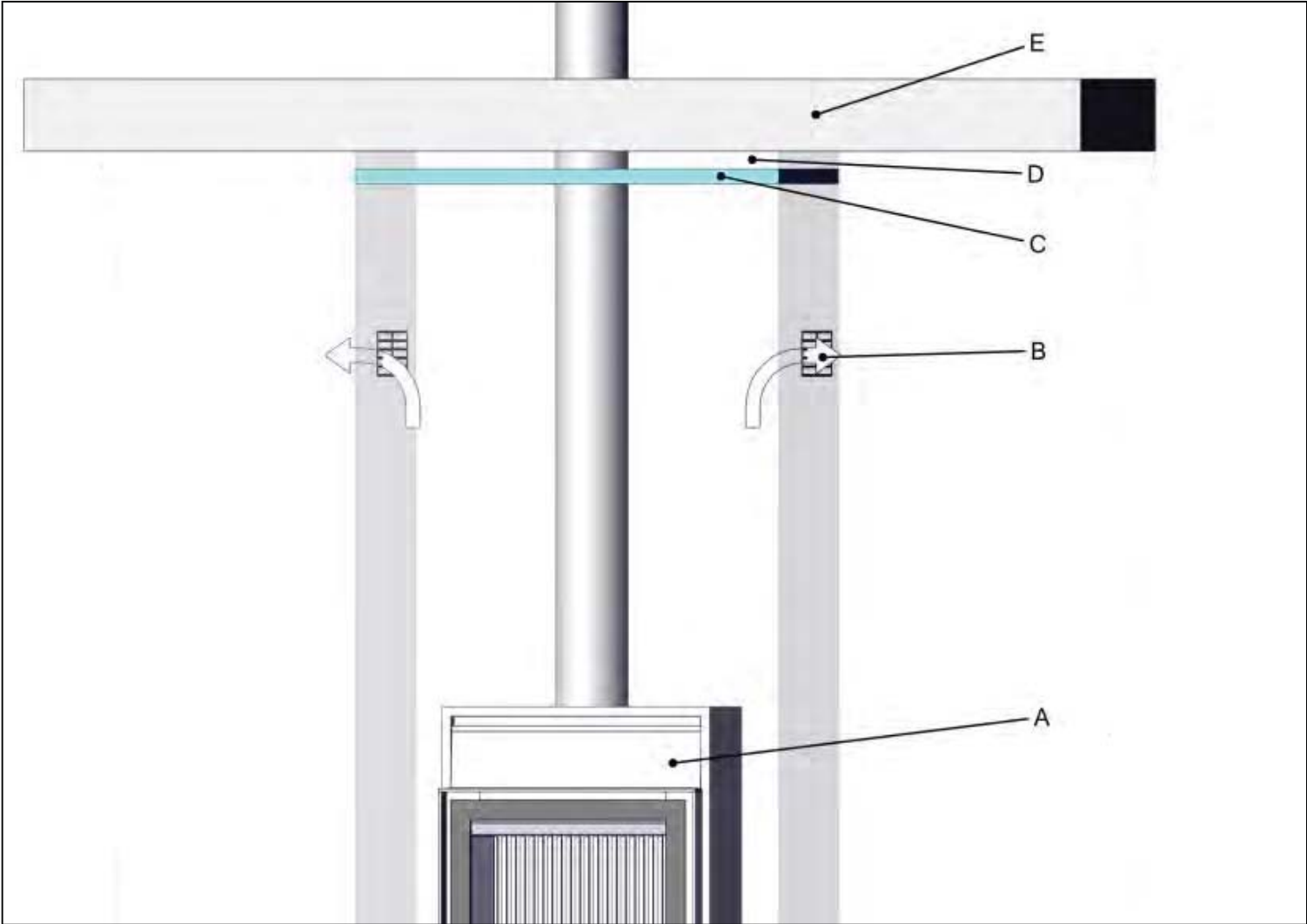


Tabelle 7: Installation an einer brennbaren Decke

	Punkt	Beschreibung
A	Gerät	
B	Belüftungsluftauslass	Auslass der erhitzten Luft aus der Kaminfront
C	Isolierplatte	Platte aus feuerfestem Material mit einer Dicke von mindestens 40 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von mindestens 0,10 W/m.K
D	Luftabstand	Raum zwischen der Isolierplatte und der Wand. Breite des Luftabstands: mindestens 50 mm
E	Decke	Bestehende Decke aus brennbarem Material



Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk mit einem Abstand von mindestens 3 mm zwischen den Seiten und der Oberkante des Geräts und dem Mauerwerk aufgebaut wird. Das Gerät kann sich im Betrieb durch Erhitzen ausdehnen.



Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass die Dicke des Putzes beim Aufbau des Mauerwerks in Betracht gezogen wird.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband beschädigt die Farbe des Geräts.
- Wenn Sie anderen Material als Steine verwenden, installieren Sie das Material den Anweisungen des Materiallieferanten entsprechen.
- Wenn Sie anderes Material als Ziegelsteine verwenden, siehe Anweisungen des Lieferanten des verwendeten Materials zu Informationen bezüglich der Notwendigkeit eines Kamineisens.

1. Identifizieren Sie die Positionen, an denen die Belüftungslufteinlassroste und die Belüftungsluftauslassroste angebracht werden müssen. Siehe [5.1.2](#) für Anforderungen zur Größe der Belüftungsluftöffnungen.
2. Wenn zutreffend, identifizieren Sie die Positionen, in denen die Anschlusskästen der Konvektionslufteinlässe und Konvektionsluftauslässe angebracht werden müssen. Siehe [5.1.2](#) für Anforderungen zu minimalen Abständen von der Decke und angrenzenden Wand.
3. Identifizieren Sie die Stelle, an der der Dimmer für den Konvektionslüfter angebracht werden muss.
4. Bauen Sie das Mauerwerk um das Gerät herum bis zum oberen Rahmen um das Glas auf.
 - a) Installieren Sie die Anschlusskästen der Belüftungslufteinlässe.
 - b) Wenn zutreffend, installieren Sie die Anschlusskästen der Konvektionslufteinlässe.
 - c) Wenn zutreffend, installieren Sie den Dimmer des Konvektionslüfters.
5. Wenn zutreffend, installieren Sie ein Kamineisen, um das Mauerwerk über dem Gerät zu tragen. Bringen Sie das Kamineisen an beiden Seiten des Mauerwerks an. Halten Sie einen Abstand von mindestens 3 mm zwischen Gerät und Kamineisen ein.
6. Wenn zutreffend, installieren Sie die flexiblen Aluminiumrohre des Konvektionssatzes. Siehe [5.3.5](#).
7. Bauen Sie den Schornstein um das Gerät herum auf.
 - a) Installieren Sie die Anschlusskästen der Belüftungsluftauslässe.
 - b) Wenn zutreffend, installieren Sie die Anschlusskästen der Konvektionsluftauslässe.
8. Installieren Sie den Rahmen um das Gerät.

5.3.8

Abschließende Prüfung des Geräts



Vorsicht:

Warten Sie nach der Installation 4 Wochen, bevor Sie das Gerät verwenden. Der für den Kamin verwendete Zement muss aushärten, um Schäden an den Putzarbeiten zu verhindern.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Gusseisenplatten und die Umlenkplatten sich in der richtigen Position befinden.
4. Wenn zutreffend: Starten Sie den Konvektionslüfter und stellen Sie sicher, dass der Lüfter keine ungewöhnlichen Geräusche produziert (schleifende Geräusche). Ein leises Summen ist kein ungewöhnliches Geräusch.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

6 Jährliche Wartung



Warnung:

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie die Arbeiten aus diesem Abschnitt ausführen.

Führen Sie die Abläufe aus diesem Abschnitt jährlich aus.

6.1 Gerät

1. Entfernen Sie die Asche vom Boden der Brennkammer.
2. Prüfen Sie die Türdichtungen. Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen.
3. Entfernen Sie den Rost und leeren Sie den Aschebehälter aus.
4. Prüfen Sie die beiden Umlenkplatten auf Schäden. Ersetzen Sie sie bei Schäden. Siehe [6.5](#) für Zugang zu den Umlenkplatten.
5. Reinigen Sie beide Seiten des Glases mit Glasspray oder Keramikherdplattenreiniger.
6. Reinigen Sie die Innenseite des Geräts mit einer weichen Bürste.
7. Reinigen Sie die Metallteile an der Außenseite des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie wärmeresistente Sprühfarbe von Barbas, um Lackschäden zu reparieren.

6.2 Verbrennungsluftzufuhr

1. Stellen Sie sicher, dass der Einlass des Rohrs für die externe Verbrennungsluftzufuhr nicht durch Blätter oder andere Teile verstopft wird.
2. Reinigen Sie den Einlass des Rohrs der externen Verbrennungsluftzufuhr.

6.3 Konvektionsluftsystem



Hinweis:

Führen Sie das Verfahren in diesem Abschnitt nur durch, wenn ein Konvektionsluftsystem installiert wurde.

1. Reinigen Sie die 2 Einlassöffnungen für die Konvektionsluft.
2. Reinigen Sie die 2 Auslassöffnungen für die Konvektionsluft.

6.4 Kamin



Hinweis:

Wir empfehlen, sich an ein zugelassenes Schornsteinfegerunternehmen zu wenden, und den Kamin kontrollieren und reinigen zu lassen.

1. Kehren und Kontrolle des Kamins
2. Stellen Sie sicher, dass der Kamin nicht blockiert wird, etwa durch Vogelnester.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kamin in gutem Zustand ist. Prüfen Sie auf Risse, lose Teile und Rauchgaslecks. Wir empfehlen die Verwendung einer Kontrollkamera.

Stellen Sie sicher, dass der Hitzeschutz und die oberen und unteren Umlenkplatten entfernt werden, bevor der Schornsteinfeger seine Arbeit beginnt. Siehe [6.5](#).

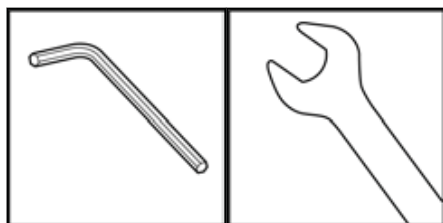
Stellen Sie sicher, dass der Hitzeschutz und die oberen und unteren Umlenkplatten wieder angebracht werden, nachdem der Schornsteinfeger seine Arbeit beendet hat, und bevor das Gerät befeuert wird. Siehe [6.6](#).

6.5 Entfernung der Umlenkplatten

Zur Vorbereitung für den Schornsteinfeger, führen Sie alle Abläufe aus diesem Abschnitt durch.

6.5.1 Entfernen des Hitzeschutzes

1. Lösen Sie die Mutter über dem Hitzeschutz mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Schrauben Sie die Inbusschraube heraus. Stellen Sie sicher, dass die Mutter an der Inbusschraube befestigt bleibt.



2. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes nach oben (1) und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).
3. Entfernen Sie den Hitzeschutz von dem Gerät.

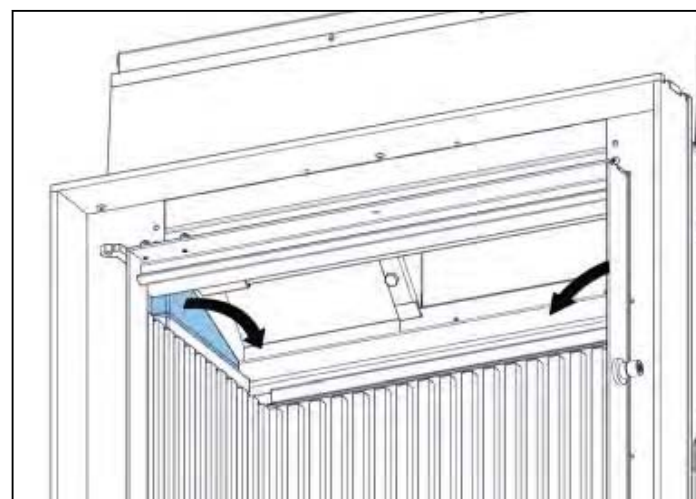


6.5.2 Entfernung der unteren Umlenkplatte

1. Schieben Sie die linke Seite der unteren Umlenkplatte (1) nach oben und so weit wie möglich nach links (2).
2. Senken Sie die rechte Seite der unteren Umlenkplatte (3) ab und entfernen Sie sie aus dem Gerät.



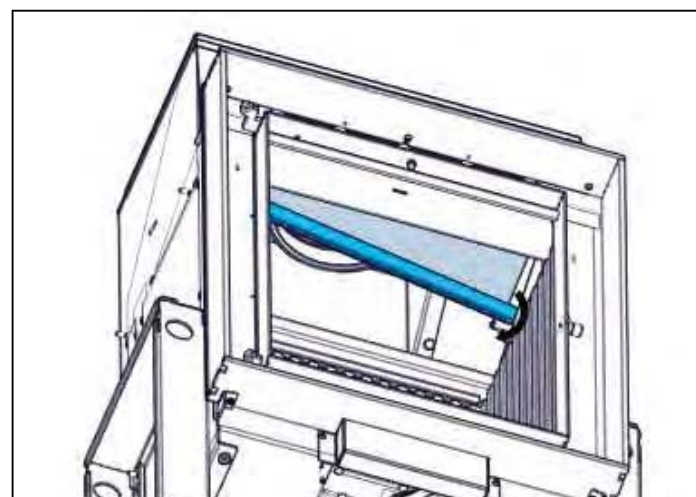
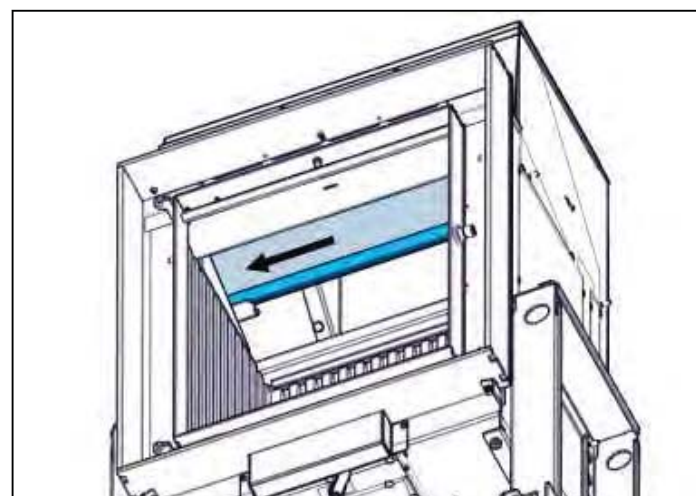
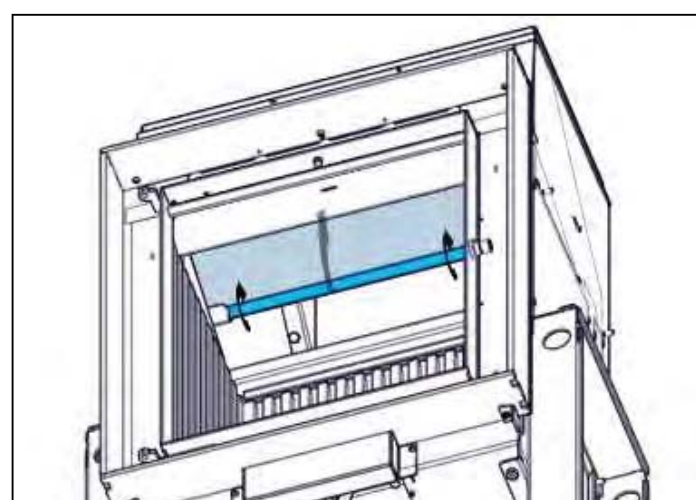
3. Entfernen Sie die Keramikträger links und rechts.



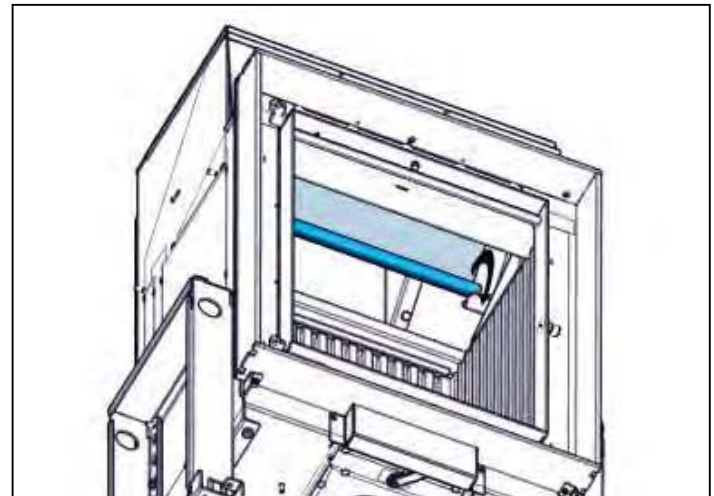
6.5.3

Entfernung der oberen Umlenkplatte

1. Halten sie die obere Umlenkplatte mit 2 Händen an der Rückseite fest.
2. Drehen Sie die Vorderseite der oberen Umlenkplatte nach oben, bis sie in der vertikalen Position steht.
3. Bewegen Sie die linke Seite der oberen Umlenkplatte nach links.
4. Bewegen Sie die rechte Seite der oberen Umlenkplatte über den Träger.



5. Senken Sie die rechte Seite der oberen Umlenkplatte ab und entfernen Sie sie aus dem Gerät.



6.6 Platzieren der Umlenkplatten

Führen Sie alle Abläufe aus [6.5](#) in umgekehrter Reihenfolge durch.

1. Bringen Sie die obere Umlenkplatte an. Stellen Sie sicher, dass der Stahlrand nach der Anbringung nach hinten zeigt.
2. Bringen Sie die Keramikträger an.
3. Bringen Sie die untere Umlenkplatte an.
4. Bringen Sie den Hitzeschutz an, schrauben Sie die Inbusschraube an den Hitzeschutz und ziehen Sie die Mutter an.

7 Technische Daten

7.1 Technische Daten

Tabelle 8: Technische Daten Falcon 59/70

Name	Barbas
Modell	Falcon 59/70
Geprüft nach	EN 13229:2001-A2:2004 EN16510-1 Anhang D, E, F
Energieeffizienzindex	104,5
Energieeffizienzklasse	A
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts
Nennbrennlast	2,1 kg
Nennwärmeleistung (Netto)	9,9 kW
Mindestwärmeleistung (Netto)	7 kW
Nutzeffizienz bei Nennwärmeleistung	78,5 %
Nutzeffizienz bei minimaler Wärmeabgabe (indikativ)	82 %
Indirekte Heizfunktion	Nein
Leckrate bei 10 Pa	0,9 m³/h (bei 273 K, 1013 hPa)
Emissionen (bei 13 % O ₂ , 273 K, 1013 hPa)	
• Kohlenmonoxid (CO)	0,08 Vol% (941 mg/Nm³)
• Partikel (PM)	19 mg/Nm³
• organische Verbindungen im Gas (OGC)	57 mg/Nm³
• Stickoxide (NO _x)	88 mg/Nm³
Rauchgasmassendurchfluss	9,5 g/s
Rauchgastemperatur	274 °C
Kaminzug	12 Pa (0,12 mbar)
Rauchgasanschluss	Ø 207 mm, geeignet für ein Rohr mit Außendurchmesser 200 mm
Gewicht	
• Grundgerät • Gerät mit Rahmen mit einstellbarer Höhe und Konvektionslüfter	• 193 kg • 221 kg
Minimale Isolierungsdicke bei brennbaren Wänden	
• Seitenwand • Rückwand • Boden • Decke	• 100 mm • 100 mm • 100 mm • 40 mm
Verwendete Materialien	
• Seitentafeln der Brennkammer	Gusseisen

• Brennkammerisolierung	Vermiculite 750 kg/m ³
• Brennkammerboden und Rost	Stahl
• Untere Umlenkplatte	Hitzeresistente Keramik 2000 kg/m ³
• Obere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m ³
Verbrennungsluftzufuhr	Rohranschluss mit Durchmesser 125 mm am Gerät oder 3 Löcher mit Durchmesser 125 mm am optionalen Konvektionslüfter/Verbrennungslufteinlasskasten
Optionen	
• Konvektionslüfter / Verbrennungslufteinlasskasten • Verbrennungslufteinlasskasten • Satz aus 2 Rahmen mit einstellbarer Höhe	
Elektrischer Stromverbrauch: • Konvektionslüfter	69 W; 230 VAC
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch

7.2 Technische Daten

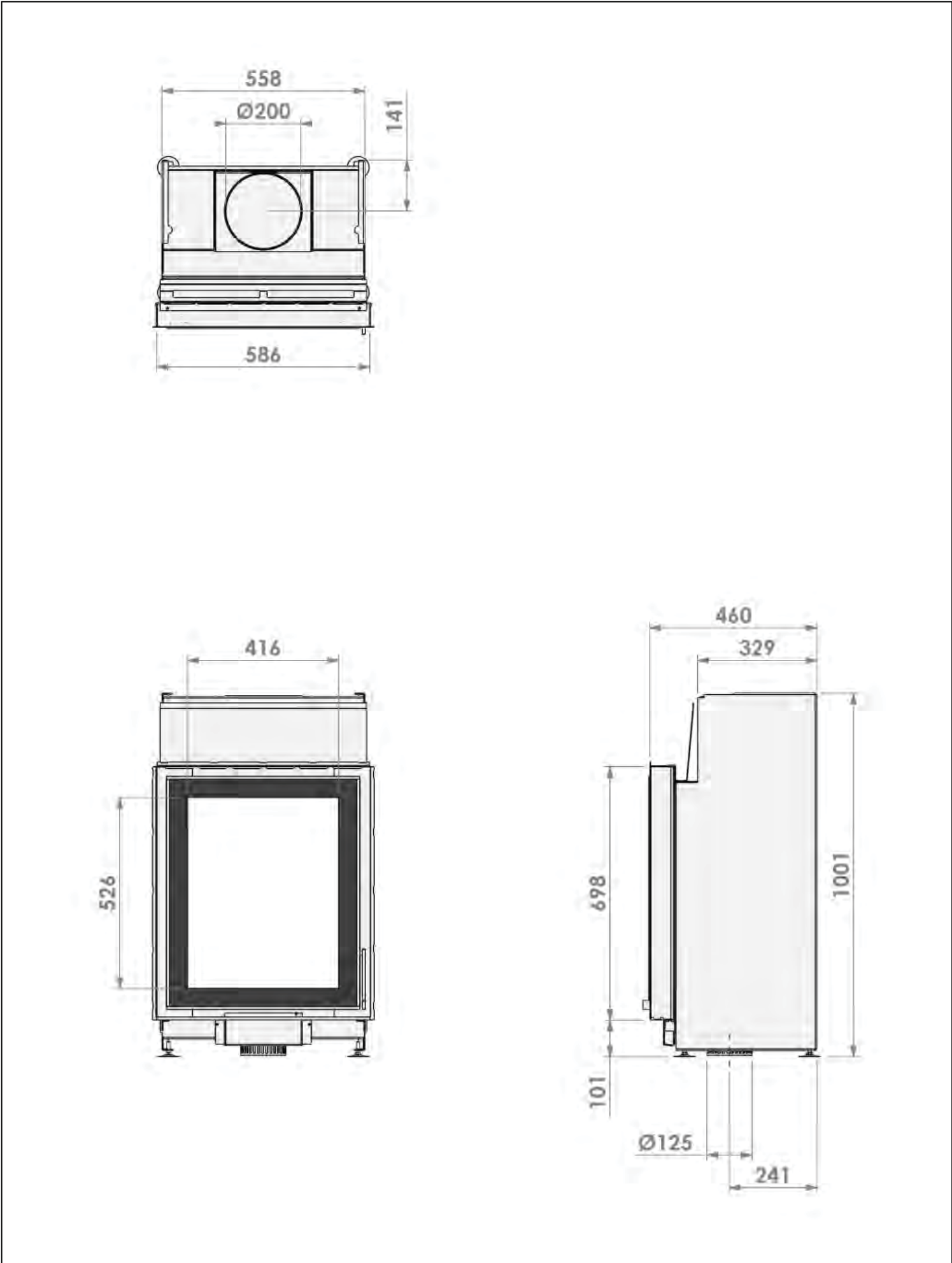
Tabelle 9: Technische Daten Falcon 59/70

Name	Barbas
Modell	Falcon 59/70
Geprüft nach	EN 13229:2001-A2:2004 EN16510-1 Anhang D, E, F
Energieeffizienzindex	104,5
Energieeffizienzklasse	A
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts
Nennbrennlast	2,1 kg
Nennwärmeleistung (Netto)	9,9 kW
Mindestwärmeleistung (Netto)	7 kW
Nutzeffizienz bei Nennwärmeleistung	78,5 %
Nutzeffizienz bei minimaler Wärmeabgabe (indikativ)	82 %
Indirekte Heizfunktion	Nein
Leckrate bei 10 Pa	0,9 m ³ /h (bei 273 K, 1013 hPa)
Emissionen (bei 13 % O ₂ , 273 K, 1013 hPa)	
• Kohlenmonoxid (CO)	0,08 Vol% (941 mg/Nm ³)
• Partikel (PM)	19 mg/Nm ³
• organische Verbindungen im Gas (OGC)	57 mg/Nm ³
• Stickoxide (NO _x)	88 mg/Nm ³

Rauchgasmassendurchfluss	9,5 g/s
Rauchgastemperatur	274 °C
Kaminzug	12 Pa (0,12 mbar)
Rauchgasanschluss	Ø 207 mm, geeignet für ein Rohr mit Außendurchmesser 200 mm
Gewicht	
- Grundgerät - Gerät mit Rahmen mit einstellbarer Höhe und Konvektionslüfter	193 kg 221 kg
Minimale Isolierungsdicke bei brennbaren Wänden	
- Seitenwand - Rückwand - Boden - Decke	100 mm 100 mm 100 mm 40 mm
I' Index	0,4
Verwendete Materialien	
Seitentafeln der Brennkammer	Gusseisen
Brennkammerisolierung	Vermiculite 750 kg/m ³
Brennkammerboden und Rost	Stahl
Untere Umlenkplatte	Hitzeresistente Keramik 2000 kg/m ³
Obere Umlenkplatte	Vermiculite 750 kg/m ³
Verbrennungsluftzufuhr	Rohranschluss mit Durchmesser 125 mm am Gerät oder 3 Löcher mit Durchmesser 125 mm am optionalen Konvektionslüfter/Verbrennungslufteinlasskasten
Optionen	
- Konvektionslüfter / Verbrennungslufteinlasskasten - Verbrennungslufteinlasskasten - Satz aus 2 Rahmen mit einstellbarer Höhe	
Elektrischer Stromverbrauch: Konvektionslüfter	69 W; 230 VAC
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	- Installations- und Wartungshandbuch - Benutzerhandbuch

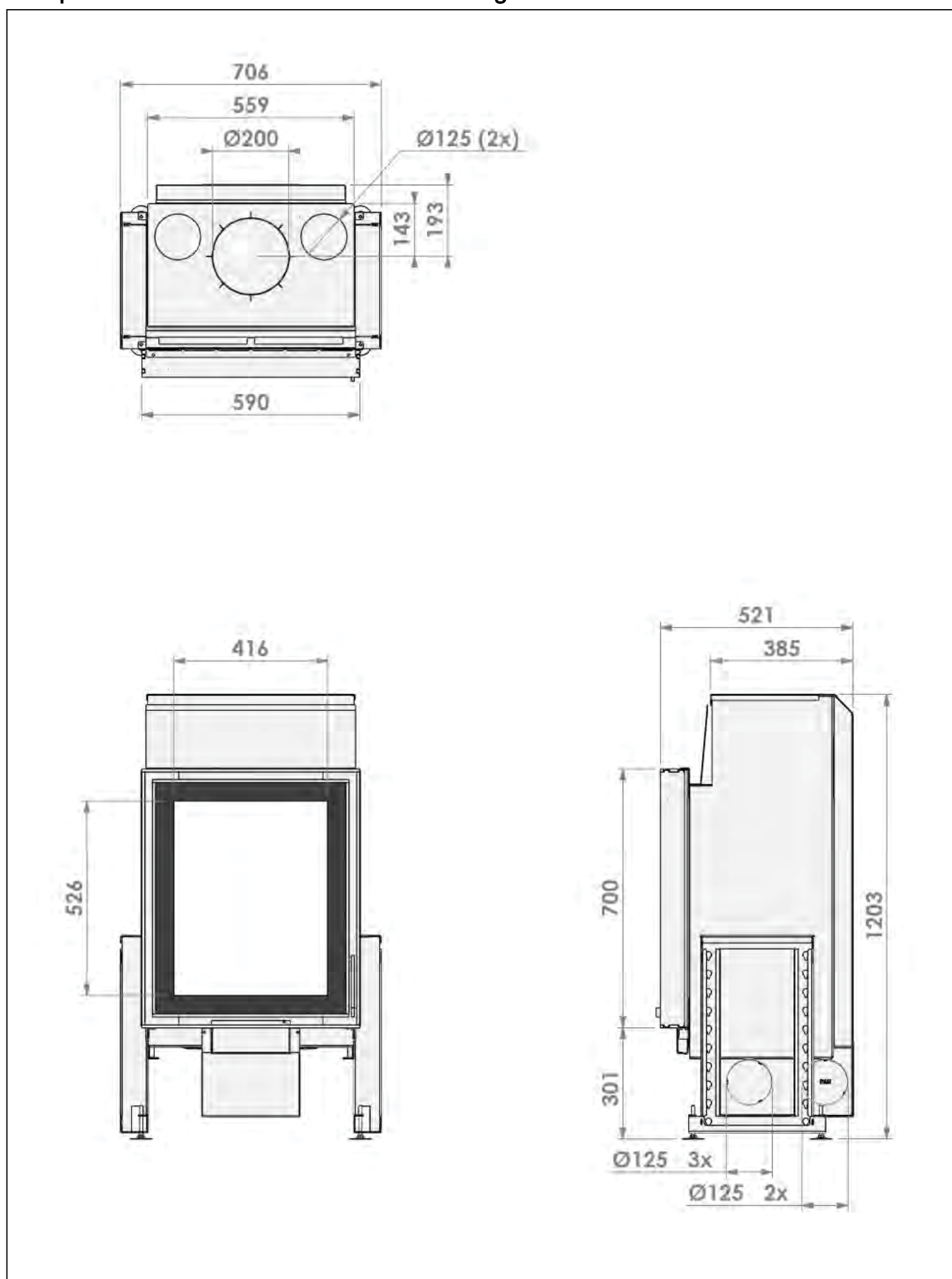
8 Abmessungen

8.1 Rahmenlose Vorrichtung

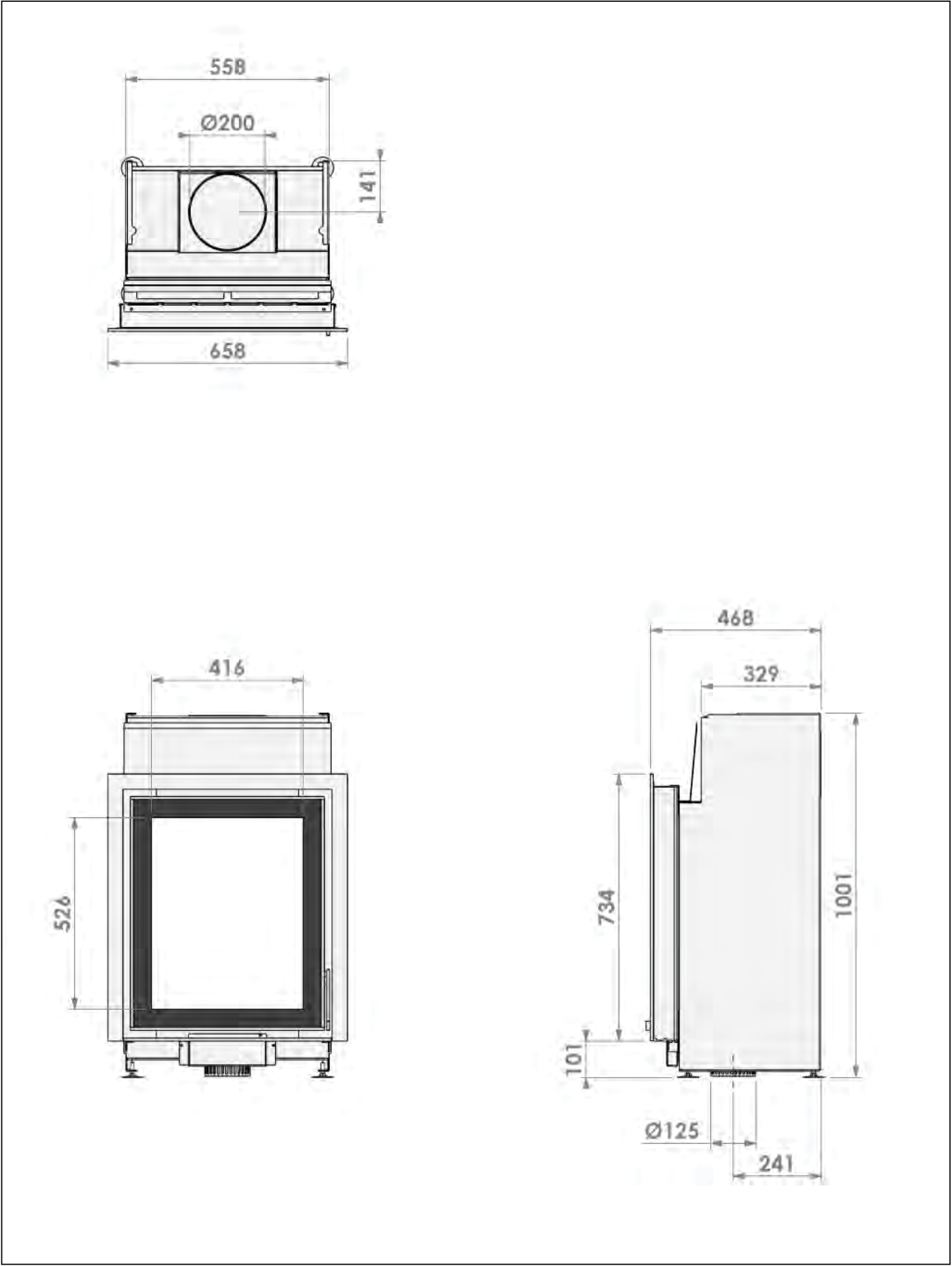


8.2 Gerät mit Einbaurahmen

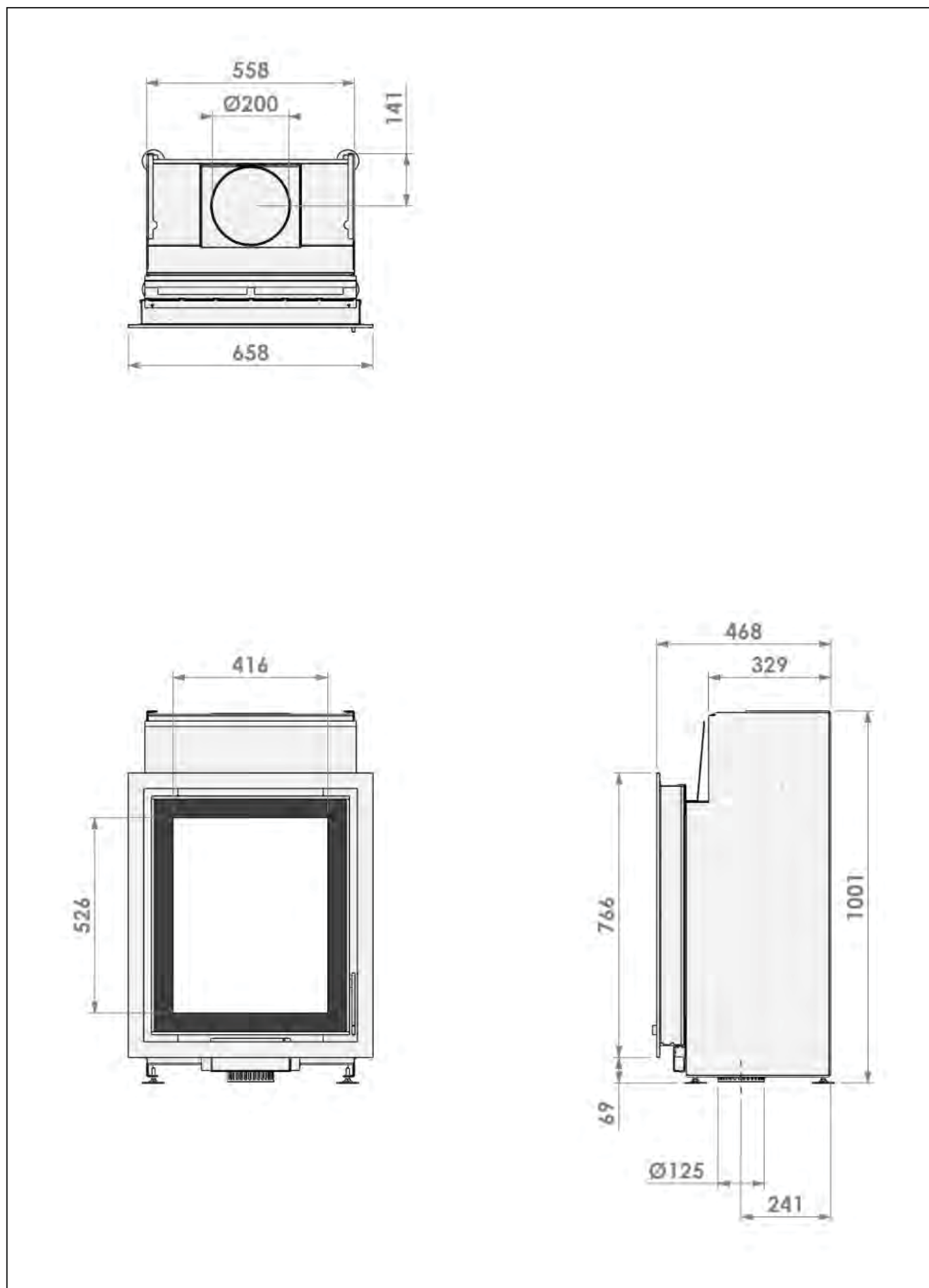
Mit optionalem Konvektionslüfter/Verbrennungsluftkasten



8.3 Gerät mit 3-seitigem klassischem Rahmen



8.4 Gerät mit 4-seitigem klassischem Rahmen



9 Garantiebedingungen

Garantiebedingungen von Barbas Bellfires

Barbas Bellfires B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas Bellfires B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas Bellfires B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas Bellfires B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Ersatzteile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder einen von Barbas Bellfires B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas Bellfires B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie vorne im Benutzerhandbuch finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas Bellfires B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
 - a. nicht den beiliegenden Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
 - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
 - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;
 - d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
 - e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Kaufzeitpunkt.
4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, das Glas (Kabel) und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

1. Ein von Barbas Bellfires B.V. unter dieser Garantie gewährter Anspruch impliziert nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch für mögliche Schäden haftet. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. erstreckt sich nie weiter, als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas Bellfires B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel

Die Niederlande

Tel.: +31-497339200

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch gut auf; es enthält die Seriennummer des Geräts. Sie benötigen diese, wenn Sie einen Garantieanspruch stellen wollen.

barbas .

Ihr Barbas-Händler